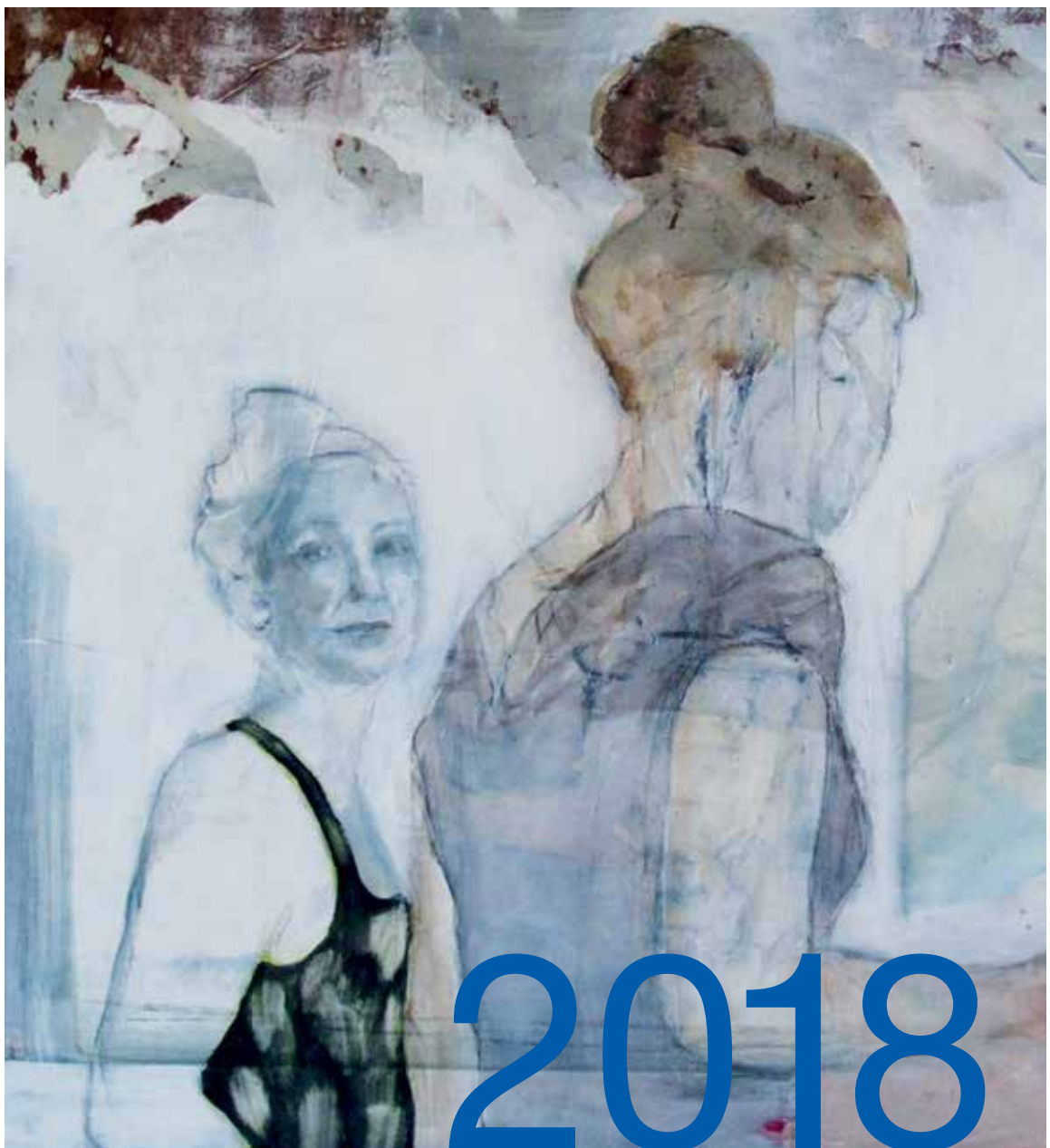




2018

Seminare, Reisen und viel mehr



Künstlerin Wübke Rohlfs Grigull

Zwischen Leichtigkeit und Tiefe



Wübke Rohlfs Grigull ist die Künstlerin, deren Arbeiten wir für die Gestaltung des Programms 2018 ausgewählt haben, ganz besonders gilt das für die Titelseite.

Wübke Rohlfs Grigull lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in der Holsteinischen Schweiz. Schwerpunkte der studierten Kultur- und Tanzpädagogin sind Malerei, Musik und Tanz.

Themen und Motive ihrer Malerei entnimmt sie ihrer langjährigen Tanztheatererfahrung. Sowohl als Tänzerin als auch als Malerin bewegt sich Wübke Rohlfs Grigull in permanentem Wechsel zwischen Leichtigkeit und Tiefe in der Darstellung. Figuren, Raum und Bewegung werden auf der Leinwand zu farbigen Momentaufnahmen in unterschiedlich großen Formaten.

Die Werke der Künstlerin (seit 2009 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler_innen, BBK) sind auf den Landesschauen und überregional auf wechselnden Ausstellungen oder in Privatbesitz zu finden. Ihre Ateliers sind in Preetz und auf dem Gelände der Bothkampfer Mühle.

Die Kunstschaaffende ist seit vielen Jahren künstlerische Leiterin des Kunstkreises Preetz e.V..

www.rohlfs-grigull.de

wuebke_rg@web.de



Bühne
Acryl auf Leinwand
38 x 46cm



Seitenblick Acryl auf Leinwand 70 x 120cm



Farbgedanken Acryl auf Leinwand 70 x 100cm

Liebe Leser_innen,

501+. Wie geht es weiter im Jahr 1 nach der Reformationsdekade?

Jetzt ist es an uns, die wieder- und neuentdeckten reformatorischen Impulse fortzuführen: Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Respekt voneinander. Eindrucksvoll haben uns das die reformatorischen Frauen aus der Wanderausstellung „... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“ gezeigt: Eine reformatorische Kirche ist eine sich stets erneuernde Kirche, weil sie die aktuellen Fragen der Zeit reflektiert und darauf reagiert.

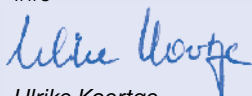
Machen Sie mit bei der Fortentwicklung der reformatorischen

Impulse: Feiern wir gemeinsam 100 Jahre Wahlrecht für Frauen in Deutschland und schauen wir achtsam auf Entwicklungen, die unsere Demokratie unterlaufen. Setzen wir uns kritisch mit gängigen Rollenbildern und Klischees auseinander und erleben wir ‚Schönheit‘ aus unerwarteten Perspektiven. Erfahren wir gemeinsam neue Formen ganzheitlicher Spiritualität. Das und vieles mehr erwartet Sie beim Stöbern. So gestaltet sich unser neues Jahresprogramm als Fest für Körper, Geist und Sinne.

Und siehe: Morgen war alles gut. So lautet das neue Jahresthema 2018-2019 der Frauenarbeit in der Nordkirche. Es zeigt: An dieser Hoffnung, dass es eines Tages für alles Lebendige wirklich gut sein wird, halten wir fest.

Herzlich willkommen!

Ihre



Ulrike Koertge

Leiterin Frauenwerk der Nordkirche

UND SIEHE:
MORGEN
WAR ALLES
GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche



Inhalt

So erreichen Sie uns direkt	4
Seminare	6
Anmeldung	23
Vor Ort: Frauenwerke	21
Gesundheit	
Ev. Kurzentrum Gode Tied	22
Beratungsstellen für Mutter-Kind-, Mütter- und Vater-Kind-Kuren	22
Fachberatungen	28
Coaching / Supervision	29
Alles auf einen Blick	30
FrauenReisen Hin und weg	32
FlugFairCare	42
Anmeldung	43
Gut zu wissen	47
Reisebedingungen	47
Seminar- und Reiseorte	50
Stiftung + Kampagnen	52
Frauendelegiertenkonferenz ...	54
Hinweis	55
So finden Sie uns in	
Kiel	56
Hamburg	56
Rostock	56
Schulferien + Kalender	58
Impressum	59

Sprechen Sie uns an,
wenn Sie **Ermäßigung**
beanspruchen.

Für alle Veranstaltungen mit ★
sind über die Ev. Arbeitsgemein-
schaft für Erwachsenenbildung,
staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung, Fördermittel
vom Land Mecklenburg-
Vorpommern beantragt.

So erreichen Sie uns persönlich

Leitung | Referentinnen



Ulrike Koertge *Pastorin*

Leiterin Frauenwerk der Nordkirche

0431 55 779 100

Ulrike.Koertge@frauenwerk.nordkirche.de



Nadia Haddash *Radiomoderatorin*

Sprach- und Kulturmittlerin

Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)

0431 55 779 193

myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Kerstin Klein *Dipl.-Kulturwirtin*

Ausstellungsprojekt „Frauen und Reformation“

0431 55 779 106

Kerstin.Klein@frauenwerk.nordkirche.de



Dagmar Krok *Diakonin, Dipl.-Sozialpädagogin*

Vernetzung, Konzeptentwicklung, Ehrenamt und

FrauenReisen Hin und weg

0431 55 779 103

Dagmar.Krok@frauenwerk.nordkirche.de



Julia Lersch *Dipl.-Religionspädagogin*

FrauenÖkumene und Weltgebetstag

0431 55 779 101

Julia.Lersch@frauenwerk.nordkirche.de



Ráhel Meisel *Ethnologin*

Beraterin, Projektkoordinatorin

Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)

0431 55 779 193

myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Flora Mennicken *Soziologin*

Gesellschaftspolitische Fragen aus Frauensichten

0381 377 987 413

Flora.Mennicken@frauenwerk.nordkirche.de



Irene Pabst *Dipl.-Theologin*

Interkulturelle Frauenarbeit und Mutter-Kind-Kuren

040 306 20 13 60

Irene.Pabst@frauenwerk.nordkirche.de



Franziska Pätzold *Pastorin*

Theologie und Spiritualität

0381 377 987 412

Franziska.Paetzold@frauenwerk.nordkirche.de



Jozefa Paulsen *Dipl.-Sozialpädagogin*

contra – Fachstelle gegen Frauenhandel

in Schleswig-Holstein

PF 3520, 24034 Kiel | 0431 55 779 191

contra@frauenwerk.nordkirche.de



Claudia Rabe *Dipl.-Sozialpädagogin*

contra – Fachstelle gegen Frauenhandel
in Schleswig-Holstein
PF 3520, 24034 Kiel | 0431 55 779 190
contra@frauenwerk.nordkirche.de



Susanne Sengstock *Pastorin*

Feministische Theologie und Spiritualität
Stellv. Leiterin
0431 55 779 102
Susanne.Sengstock@frauenwerk.nordkirche.de



Annette von Stritzky *Sozialwissenschaftlerin, Coach*

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecherin
Coaching / Supervision
0431 55 779 105
Annette.vonStritzky@frauenwerk.nordkirche.de



Anke Thiesing-Rieck *Rechtsanwältin*

Juristin, Rechtsberaterin
Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)
0431 55 779 193
myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Waltraud Waidelich *Dipl.-Sozialökonomin*

Feministische Ethik und Konsumethik
0431 55 779 126
Waltraud.Waidelich@frauenwerk.nordkirche.de

www.frauenwerk.nordkirche.de

Sekretariate | Verwaltung



Birte Heidkamp

Gremien und Adresspflege
0431 55 779 100 und 55 779 107
gremien@frauenwerk.nordkirche.de



Kirsten Larsen

FrauenReisen Hin und weg
0431 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de



Monika Lorengel

Leitungssekretariat und Müttergenesung
0431 55 779 121
info@frauenwerk.nordkirche.de



Bärbel Rimbach

Seminare und Öffentlichkeitsarbeit
0431 55 779 112
seminare@frauenwerk.nordkirche.de



Wera Straßburg

Sekretariat Rostock
0381 377 987 411
mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Beten mit allen Sinnen

Lesung und Diskurs zu feministischer Theologie und Sprache

Für alle Geschlechter

Die Theologin und Autorin Julia Strecker hat ein neues Buch

herausgegeben: Beten mit allen Sinnen. Darin Gebete und Gedichte, die uns mit Vertrauen auf den Weg schicken – mit und in Ruhe und Achtsamkeit. Zwar gibt es viele Bücher mit Achtsamkeitsübungen und spirituellen Impulsen, aber wenige sind explizit feministisch-theologisch, praxisnah und erprobt – so wie dieses neue Buch.

In der Veranstaltung liest Julia Strecker nicht nur daraus, sondern diskutiert mit allen über die dahinterstehenden feministisch-theologischen Themen.

Zur Jahrtausendwende schenkte ihr Buch ‚Der Sehnsucht Sprache geben‘ feministisch, spirituellen Frauen und Männern bereits viele neue Anregungen für liturgische Texte.

MI, 25. JANUAR

19 – 21 UHR

Referentin Dr. Julia Strecker, Pastorin, Psychologin, Autorin, Köln

Leitung Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Epiphaniegemeinde, Große Heidestr. 44, Hamburg

Kosten 5 €, Imbiss inkl.

Anmeldung Büro Kiel



Begegnung – Dialog – Qualifizierung

Transkulturelles Lernhaus der Frauen

Für Frauen

Migration und Flucht stellen uns vor die Herausforderung, mit kulturellen und religiösen Unterschieden so umgehen zu lernen, dass ein gutes Leben für alle möglich ist. Migration und Flucht verändern unsere Gesellschaft. Das Transkulturelle Lernhaus der Frauen ist ein Ort der Begegnung auf Augenhöhe und des Dialogs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne religiöse Wurzeln, mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Fähigkeiten, Fragen und Hoffnungen. In einem Prozess des Lernens voneinander werden die Teilnehmerinnen zu Dialogexpertinnen und Multiplikatorinnen ausgebildet, die das Gelernte bei ihrer Arbeit oder auch im persönlichen Umfeld wirkungsvoll einsetzen können.

Der Kurs findet einmal monatlich abends statt (18-21 Uhr) und geht über ein Jahr. Sie erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

START: MI, 31. JANUAR

18 – 21 UHR,

JANUAR – DEZEMBER

MONATLICH 18 – 21 UHR

Leitung Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Dr. Michaela Will, Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, Annette Reimers-Avenarius, Ökumenebeauftragte der Nordkirche, alle Hamburg

Ort Café Mandela, Afrikanisches Zentrum Borgfelde, Jungestr. 5, Hamburg

Kosten Keine, bitte etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen

Anmeldung Büro Kiel

Singend Surinam entdecken

Musikwerkstatt zum Weltgebetstag 2018

Für Frauen

Wie werden surinamische Lieder landestypisch und lebendig

gesund? Kirchenmusikerin Ulrike Thomas vermittelt die Lieder des WGT-Gottesdienstes 2018 und gibt uns Anregungen. Viele der Lieder der surinamischen Gottesdienstordnung haben deutsche Texte, aber surinamische Melodien und Rhythmen, so dass es gut tut, sich gemeinsam in die Melodien ‚einzugrooven‘.

Unsere Werkstatt liegt absichtlich dicht vor dem Weltgebetstag, so dass die Lieder am ersten Freitag im März 2018 noch präsent sind.

Gitarre und Rhythmusinstrumente garantieren Schwung und Spaß beim Singen. Bringen Sie gern Ihre Musikinstrumente mit, mit denen Sie in Ihrer Gemeinde oder Ihrem WGT-Team arbeiten.

An diesem Abend bekommen Sie auch Impulse, wie der Gottesdienst mit der Musik-CD unterstützt werden kann.

DI, 6. FEBRUAR

19 – 21 UHR

Referentin Ulrike Thomas, Kirchenmusikerin, Neumünster

Leitung Sabine Klüh, Frauenarbeit Rendsburg-Eckernförde, Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Zentrum Kirchlicher Dienste, Am Margarethenhof 41, Rendsburg

Kosten 3 €

Anmeldung Bis 1. Februar unter Fon 04331 945 6040

Konzert zum Weltgebetstag 2018
„Singi - Dansi – Prisiri“

Musik aus Surinam
Denise Jannah mit Band
FR, 26. Januar, 19 Uhr
Hauptkirche St. Petri, Hamburg
Eintritt frei – Spende erbeten

Und siehe: Morgen war alles neu – eine Theologie

des Werdens > JUBILÄUM! Das 20. Norddeutsche Forum Feministische Theologie

Für alle Geschlechter

Seit 20 Jahren werden im Norddeutschen Forum Feministische Theologie aktuelle theologische Ansätze von Wissenschaftlerinnen vorgestellt und diskutiert. In diesem Jahr geht es um eine neue Schöpfungstheologie. Dr. Aurica Nutt, katholische Theologin an der Universität Köln, führt in die Theologie des Werdens aus dem Chaos der US-amerikanischen Prozess-Theologin Catherine Keller ein und eröffnet einen neuen ökofeministischen Blick auf unser Sein, auf Gott und auf die Welt. Lernen Sie mit ihr Schöpfung neu verstehen, denken Sie neu! In den Workshops am Nachmittag werden die Erkenntnisse zu Natur und Schöpfung aus unterschiedlichen Perspektiven vertieft.

Am Abend feiern wir 20 Jahre Forum und blicken mit Dr. Ute Grümbel und Anne Reichmann, den Gründerinnenfrauen, zurück – Kommen ein Muss!

SA, 10. FEBRUAR

10 – 16 UHR + 17 – 18 UHR

Referentin Dr. Aurica Nutt,
Systematische Theologin,
Universität Köln

Musik Bärbel Fünfsinn, Hamburg

Leitung Irene Pabst, Susanne
Sengstock, beide Frauenwerk
der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstr. 54, HH-Altona

Kosten Frühbucher_innen bis
10. Jan. 25 €, danach 30 €,
Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Ich mache Karriere – oder auch nicht?

Treffpunkt: Beruf & Karriere

Für Frauen

Es hat sich möglicherweise etwas geändert in unserer Gesellschaft: War es noch vor 10 Jahren für viele Menschen attraktiv und teilweise auch vom sozialen Umfeld gefordert, Karriere zu machen, so sind heute anscheinend andere Dinge wichtiger geworden. Hat sich damit auch das gesellschaftliche Ansehen geändert?

Am Abend klären wir zunächst die Frage: Was ist das überhaupt – Karriere? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle?

Anschließend stellen wir die Ergebnisse einer Studie von Ernst & Young vor – 2017 zum Thema Karriere - und entwickeln daraus Thesen. Auf dieser Grundlage diskutieren wir und überprüfen, wie die aktuellen Karrierevorstellungen der Teilnehmerinnen sind und ob die Thesen sich bestätigen.

DO, 15. FEBRUAR

19 – 21 UHR

Referentin Petra Beyer,
Kooperation Plus, Hamburg

Leitung Waltraud Waidelich,
Frauenwerk der Nordkirche,
Petra Beyer, s.o.

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 5 €, Imbiss inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Anstimmen, leiten und begleiten

Das Singen einer Gruppe unterstützen

Für Gruppenleiterinnen und interessierte Frauen

Singen tut gut. Singen bringt Körper, Geist und Seele in Schwingung. Singen stärkt Gemeinschaft, Singen kann eine Gruppe zusammen bringen oder Wogen glätten ... Zu jedem Gottesdienst und jeder Andacht gehört gemeinsames Singen, doch mit dem Anstimmen tun wir uns oft schwer. Damit das Singen seine Wirkungen entfalten kann und ein Lied für alle gut singbar wird, ist es hilfreich, wenn

- die Gruppe einen gemeinsamen Ton findet
- sich jede sicher fühlt im Tempo und in der Dynamik des Liedes
- sich jede von der Gruppe und vom Lied getragen fühlen kann.

Wir üben, das Singen in der Gruppe mit Körpersprache, Gestik und der eigenen Stimme zu leiten und zu begleiten. Es wird viel Raum sein zum Ausprobieren. Jede bekommt Gelegenheit, mit der Gruppe ein Lied anzustimmen und zu begleiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

DO, 22. FEBRUAR

10 – 16 UHR

Referentin Gisela Farenholtz,
Atem-, Sprech- und Stimm-
lehrerin, Kiel

Leitung Dagmar Krok,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum,
Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen
bis 15. Dez. 35 €, danach 40 €,
Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Die Prinzessin ist in einem anderen Schloss *

Videospiele und Geschlecht

Für alle Geschlechter

Videospiele sind in den letzten Jahren ein wichtiges Kulturmedium geworden: Wie Bücher oder Filme sind sie oftmals voller Geschlechterklischees. Wie aber wirkt Gender in diesem einzigartig interaktiven Medium - und wie können wir damit umgehen? Das wollen wir wissen und haben dazu die Netzaktivistin Natanji eingeladen. Sie wird die Welt der Videospiele aus queer-feministischer Perspektive umreißen, um im Anschluss Raum zum gemeinsamen Ideenentwickeln und Austauschen zu geben. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich selbst an verschiedenen Spielen und Geräten auszuprobieren oder einen ersten Blick auf spielerische Methoden für Jugendarbeit und Erwachsenenbildung zu werfen. Ein Nachmittag für alle (egal ob ‚Gamer_in‘ oder nicht): Zum Ausprobieren von Neuem, zum ins Gespräch kommen, zum Vernetzen und Weiterdenken.

MI, 14. MÄRZ

15 – 18 UHR

Referentinnen

Natanji, Bloggerin, Netzaktivistin, Informatikerin

Leitung *Stephanie Meins*, Gleichstellungsbeauftragte der Nordkirche, *Dr. Ina Bösefeldt*, Jugendpfarramt der Nordkirche, *Flora Mennicken*, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Peter-Weiß-Haus, Rostock

Kosten Keine

Anmeldung Büro Rostock

Lasst uns streiten!

Konfliktmanagement: Produktiver Umgang mit Konflikten, Spannungen, Reibungen

Für Frauen

Erweitern Sie Ihr Handlungsrepertoire! Konflikte begegnen uns im Privaten wie auch im Beruf – oft jedoch übersehen wir, welche Chancen sie bieten. Praktische Übungen und theoretische Landkarten (u.a. Mindmaps) unterstützen Sie darin, Konflikte zu erkennen und nachzuvollziehen, die Dynamik von Konflikten besser zu verstehen und eigene und fremde Konfliktmuster zu reflektieren.

In der Regel verbinden wir mit Konflikten Negatives und ungute Gefühle wie Wut, Ohnmacht und Kränkung. Je nachdem, welches Konfliktverhalten wir erlernt haben, gehen wir Auseinandersetzungen gerne aus dem Weg oder kehren sie unter den Teppich. Finden Sie stattdessen Strategien der Konfliktlösung – reflektieren Sie eigene Anliegen und Ihr Verhalten.

DI, 20. MÄRZ

10 – 16 UHR

Referentin *Sabrina Mund*, Trainerin, Coach,

Teamentwicklerin, Osterrönnfeld

Leitung *Dagmar Krok*, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Dez. 35 €, danach 40 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Im Rad des Lebens

Vier Abende zu den Jahreskreisfesten

Für Frauen

In einer festen Gruppe treffen wir uns an vier Abenden rund um Ostern, Johanni, Erntedank und Weihnachten. Wir finden Lebensrituale, stellen uns in den Zyklus der Natur, erleben Gemeinschaft, gestalten Übergänge und entdecken alte christliche Weisheiten wieder. Jahreskreisfeste können uns mit den Rhythmen der Natur verbinden und lehren uns, dass sich auch unser Leben in Zyklen bewegt.

*„Das Rad des Lebens dreht sich
und das Sonnenfeuer hebt sich.
Drum bring dich ein,
nimm die Glut mit heim
und entzünde deines Herzens Sehnsucht.“*

Lied, mündlich überliefert

START: 21. MÄRZ

17.30 – 21.30 UHR UND

21. JUNI

21. SEPTEMBER

21. DEZEMBER

Leitung *Julia Lersch*, Frauenwerk der Nordkirche, *Sabine Klüh*, Frauenarbeit Rendsburg-Eckernförde

Orte Vier Orte/Gärten im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Jan. 45 € für vier Abende, danach 65 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Frauenarbeit Rendsburg-Eckernförde, Sabine.Klueh@kkre.de

Ein Flyer mit weiteren Informationen und den Orten für die vier Treffen ist ab Mitte November bei uns zu bekommen.

„Farbenwochenende“: Neue Wirtschaftsweisen praktizieren

Voneinander lernen ohne Geld

Für Frauen

Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren? Eine kreative Methode, die Sie mit anderen weiter entwickeln oder ein inhaltliches bzw. praktisches Thema, das sie vermitteln möchten? Oder wollen Sie eine Suppe oder einen Salat mitbringen?

Wir nennen es Farbenwochenende, weil es bunt und farbig wird, wenn wir einen Raum für Menschen öffnen, die Lust haben, Lernen und Leben ohne Geld zu praktizieren, zu schenken und beschenkt zu werden. Damit möchten wir Commons, gemeinsames Handeln, Wirtschaften ohne Geld ausprobieren. Eine inhaltliche Einführung in die neue Wirtschaftsweise der „Ecommony“ statt Ökonomie gibt uns Friederike Habermann, Buchautorin und Aktivistin. Nach der Praxis reflektieren wir gemeinsam das Erlebte.

FR, 23. MÄRZ
18 – 21 UHR UND
SA, 24. MÄRZ
11 – 17 UHR

Referentinnen Sie und *Dr. Friederike Habermann*, Ökonomin, Historikerin, Buchautorin, Berlin
Leitung *Waltraud Waidelich*, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel
Kosten Keine
Anmeldung Büro Kiel

Frauensichten auf das bedingungslose Grundeinkommen

Feministische, postpatriarchale und andere Blickwinkel

Für alle Geschlechter

Wir laden zum Diskurs über das Für und Wider des bedingungslosen Grundeinkommens in seinen verschiedenen Varianten ein.

Mit unserem Jahresthema ‚Und siehe: Morgen war alles gut.‘ fragen wir, wie wir die Zukunft gut gestalten können.

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens setzt sich immer mehr durch. Sowohl neoliberale Ökonom_innen, Wissenschaftler_innen aus dem Silicon Valley als auch Vertreter_innen der Care-Revolution-Bewegung und anderer feministischer Richtungen machen sich dafür stark. Andere dagegen, auch feministische Ökonominnen, haben Einwände. Die Frauen der Nordkirche haben sich in ihrer Care-Erklärung aus dem Jahr 2015 nicht für ein Grundeinkommen ausgesprochen. Wir sind gespannt, zu welchen Ergebnissen wir kommen werden.

FR, 6. APRIL
10 – 16 UHR

Referent_innen
Ina Praetorius, Theologin, Buchautorin, Wattwill, Schweiz,
Käthe Knittler, Fem. Ökonomin, Schweiz (angefragt)
Leitung *Waltraud Waidelich*, Frauenwerk der Nordkirche,
Margit Baumgarten, Fachstelle Familien der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona
Kosten 10 €, Imbiss inkl.
Anmeldung Büro Kiel

Siehe: Schön bist du! *

Werkstatt Spiritualität

Für Frauen



Was heißt es heute, schön zu sein? Die Ideen von Schönheit und Schönsein haben sich immer wieder verändert. Schönheit ist politisch und privat, schambesetzt und doch öffentlich. Bin ich schön? Wer legt das fest? Der Körper - nur Mittel zum Zweck oder Tempel meiner Seele? Ein Wochenende voller Fragen und auf der Suche. *Wie eine Rose unter Disteln / Deine Brüste wie zwei Kitze / Deine Zähne wie eine frisch geschorene Herde / Kein Makel ist bei dir* – so Worte aus dem Hohen Lied der Liebe.

Wir arbeiten mit der Bibel, mit Körper und Geist, mit Texten, Bildern, Stille und Gespräch. Wir lassen uns verwöhnen: Mit gutem Essen, mit Zeit und einer kleinen Überraschung. Wir unterbrechen unseren Alltag und eingefahrene Denkmuster. Wir gehen in uns, um danach gestärkt in die Welt zu gehen.

FR, 6. APRIL, 17 UHR –
SO, 8. APRIL, 13 UHR

Referentin *Juliane Ost*, Tanzpädagogin, Theologin, Rostock
Leitung *Flora Mennicken*, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Haus der Diakonie, Prillwitz-Hohenzieritz
Kosten Frühbucherinnen bis 9. Febr. 95 €, danach 120 €, EZ + 10 €, VP
Anmeldung Büro Rostock

Bibel gerecht: Jesus in Wort und Tat *

Das Herrliche neu erden

Für alle Geschlechter

Gerade den Weihnachtsbaum entsorgt und schon werden die Ostereier aufgehängt? Gerade noch das niedliche Kind in der Krippe bewundert und schon den schmerzvollen Tod am Kreuz ertragen müssen? Die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern vergeht schnell. Und das nicht nur in unserem Kirchenjahr, auch im Glaubensbekenntnis bleibt kaum Raum zwischen Geburt, Passion und Tod. Doch dazwischen passiert viel: Das ganze Leben Jesu. Die Rebellion gegen Hunger und Unterdrückung. Die Hoffnung auf Heil im Jetzt, auf Befreiung aus den tödlichen Strukturen. Jesus hat bis heute Christ_innen in aller Welt bewegt – Menschen stehen in seiner Nachfolge auf zum Leben.

Mit Dr. Ulrike Metternich setzen wir uns mit den Worten und Taten Jesu auseinander. Ein Seminartag für Menschen, die mit der Bibel leben und arbeiten.

FR, 13. APRIL

10 – 17 UHR

Referentin Dr. Ulrike Metternich,
Neutestamentlerin, Berlin

Leitung Eva Stattaus,
Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche,
Dr. Nicole Chibici-Revneanu,
Ulrich Kahle, beide Bibelzentrum
Barth, Flora Mennicken,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Bibelzentrum Barth

Kosten 25 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Bis 4. April

Bibelzentrum 038231 77 662



Feiern – es ist noch Raum da! *

Gottesdienstwerkstatt zum evangelischen Frauensonntag

Für Frauen

Das Feiern steht 2018 im Mittelpunkt des bundesweiten evangelischen Frauensonntags, denn es geht um das Gleichnis vom großen Gastmahl. Gemeinsam probieren wir in dieser Werkstatt aus, experimentieren, reflektieren, verändern. Kreative, kognitive und spirituelle Momente wechseln sich ab.

Lk 14,12-24 ist eine vielschichtige und bewegte Geschichte, die unterschiedliche Deutungen zulässt und Fragen aufwirft, wie: Wer lädt da zum Feiern ein? Wer wird eingeladen und wer nicht? Was bedeutet es, dass das Reich Gottes als Fest erscheint? Und: Wie hängen beim Feiern Frust und Lust zusammen?

In der Gottesdienstwerkstatt erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung des Frauengottesdienstes vor Ort und für die Arbeit in Gruppen.

FR, 20. APRIL, 17.30 UHR –
SO, 22. APRIL, 13.30 UHR

Leitung Antje Heinrich-Sellering,
Malerin/Kunsthistorikerin,
Ausschuss für Frauenarbeit,
Greifswald, Susanne Sengstock,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Haus der Kirche, Güstrow

Kosten Frühbucherinnen bis
15. Febr. 99 €, danach 110 €,
EZ/VP

Anmeldung Büro Rostock

Gut und schön? *

Reihe Atelierbesuche: Die Künstlerin Tanja Zimmermann

Für Frauen

Wecken Sie im Atelier von Tanja Zimmermann die Forscherin in sich und begeben Sie sich, zusammen mit der Künstlerin, auf die Suche nach Gutem und Schöнем in der Kunst. Entdecken Sie verschiedene Wege, sich zeitgenössischen Bildern zu nähern und üben Sie sich in der praktischen Aneignung von Kunst.

Werke von Künstler_innen der Gegenwart fordern uns heraus. Die klaren Grundsätze, nach denen alte Meister gemalt haben, sind aufgebrochen: Vielfältige Stile, Formen, Materialien, Regeln oder Regellosigkeiten stehen nebeneinander. Wie lässt sich da sagen, was schön ist? Was ist ein gutes Kunstwerk? Wie lässt sich ein Bild oder eine Installation erschließen? Und gibt es dabei eine besondere weibliche Sicht?

MI, 25. APRIL

14 – 18 UHR

Referentin Tanja Zimmermann,
Malerin und Grafikerin, Klein Warin

Leitung Dr. Maria Pulkenat,
Erwachsenenbildung, Kirchenkreis
Mecklenburg, Flora Mennicken,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Atelier Tanja Zimmermann,
Dorfstraße 5, Klein Warin.

Bei Bedarf vermitteln wir Fahrgemeinschaften oder holen Sie vom Bahnhof Ventschow ab

Kosten 10 €,
Nachmittagskaffee inkl.

Anmeldung Büro Rostock

Klimabewusstsein: Wissen allein reicht nicht

Kultur – Klimawissenschaft – Religion

Für alle Geschlechter

Wissen reicht nicht, damit wir etwas ändern. Wir müssen fühlen und in Beziehung gehen. Wie können Theater und Religion einen Beitrag zum Klimabewusstsein schaffen?

Erleben Sie eine Reise zu Klima-Theaterschaffenden auf den Philippinen, in Indonesien, Kolumbien und Argentinien. Denken Sie mit einem Psychoanalytiker über den Zusammenhang von Sinn und Natur nach. Kommen Sie in einer filmischen Erzählung mit ins grönländische Thule, wo das Eis schmilzt und nach Tuvalu, wo der Meeresspiegel ansteigt. Erfahren Sie, wie Geschlechterverhältnisse mit gesellschaftlichen Naturverhältnissen zusammenhängen.

Ein Tag mit Kultur, Theater, Vorträgen, Geschichten, Filmen, Religionen, Spiritualität und Wissenschaft.

SA, 28. APRIL, 10 – 16 UHR

Referent_innen *Natalie*

Driemeyer, Dramaturgin, Autorin, Kuratorin, Welt-Klima-Theater, *Prof. Dr. rer. soc. Dr. Daniela Gottschlich*, diversu e.V., *Prof. Dr. Ulrik Gebhard*, Psychoanalytiker, Uni Hamburg (angefragt), *Dr. Mady Olonscheck*, Green-Adapt GmbH i.G., Berlin, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, *Susanne Sengstock*, *Julia Lersch*, beide Frauenwerk der Nordkirche

Leitung *Waltraud Waidelich*,

Frauenwerk der Nordkirche, *Natalie Driemeyer* (s.o.)

Ort und Kosten Bitte erfragen

Anmeldung Büro Kiel

Interreligiöses und interkonfessionelles Gedenken

Konzentrationslager Ravensbrück

Für alle Geschlechter

Das Frauenwerk der Nordkirche lädt anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung des KZ Ravensbrück zusammen mit vielen anderen Einrichtungen zu einem interreligiösen und interkonfessionellen Gedenken ein. Am 30. April 1945 wurde das Konzentrationslager Ravensbrück bei Fürstenberg befreit. Es war das einzige Konzentrationslager in Deutschland, in dem fast ausschließlich Frauen gefangen waren. Es ist wichtig, gerade an diesem Ort menschlicher Grausamkeit und der Erniedrigung von Menschen die Erinnerung zu befördern, Versöhnung zu suchen, Raum für Gottes Tröstung zu ermöglichen und Gottes Verheißung zu Wort kommen zu lassen.

Jedes Jahr im April wird der Tag der Befreiung in Ravensbrück begangen, parallel zu Veranstaltungen an anderen Gedenkortern der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.

IM APRIL

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer website

Leitung Mehrere Institutionen, *Irene Pabst*, *Franziska Pätzold*, beide Frauenwerk der Nordkirche

Ort Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Kosten Keine

Anmeldung Büro Rostock

Kraftvolles Grün

Wildkräuter und Naturerfahrung

Für Frauen

In diesem Seminar öffnen wir die Tür zur Natur gemeinsam weit, erfüllen mit Zeit die Kraft der uns begleitenden Wildkräuter, entdecken Erkennungsmerkmale und Verwendungszwecke, tauchen in Ruhe in deren Mythen- und Geschichtenwelt ein und genießen die selbst bereiteten Wildkräuterköstlichkeiten.

Alle, die Wildkräuter kennen, sich aber nicht trauen sie zu nutzen, sind ebenso willkommen, wie die, die einen ersten Blick auf das zahlreiche Grün bekommen möchten.

Bitte mitbringen: Messer, Sammelkorb, Sitzunterlage, festes Schuhwerk, 1-2 Salbendosen, zwei saubere Schraubgläser.

FR, 11. MAI, 16 UHR – SO, 13. MAI, 14 UHR

Referentin *Nadine Fust*,

Wildkräuterpädagogin, Freizeit- und Tourismusmanagerin (FH), Neuhorst

Leitung *Julia Lersch*, Visions-sucheleiterin, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Hof Kranichmoor, Neuhorst bei Ratzeburg

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Jan. 210 €, danach 250 €, Mehrbettzimmer, VP

(wir versorgen uns selbst, Bio)

Anmeldung Büro Kiel

Kongress für Theolog_innen aus dem Ostseeraum

Wir haben selber gehört und erkannt: Wege der Schriftauslegung
Für alle Geschlechter

Wie versteht und vermittelt eine Professorin biblische Texte im Spannungsfeld zwischen wortwörtlichem Verständnis und kontextueller Auslegung? Wie beeinflusst der Kontext die Praxis? Welche Hermeneutiken haben in der Vergangenheit Theolog_innen geprägt und welche neuen Ansätze werden favourisiert? Wie gehen wir damit um, dass es nicht die eine richtige Auslegung gibt? Diese und weitere Fragen beleuchten Wissenschaftlerinnen aus dem Ostseeraum in Vorträgen und Bibelarbeiten und diskutieren sie mit uns.

Anlass dieses Kongresses ist die Verfassungsänderung der lettischen Kirche, durch die Frauen von der Ordination ausgeschlossen sind. Wir setzen dieser bitteren Erfahrung die Auseinandersetzung um eine sachgerechte Auslegung der Bibel entgegen – im Gespräch unter Theolog_innen aus dem Ostseeraum.

**MO, 14. MAI, 11 UHR –
DI, 15. MAI, 15 UHR**

Referentinnen Prof. Dr. Dace Balode, Riga/Lettland, Prof. Dr. Gerlinde Baumann, Marburg, Dr. Malgorzata Grzywacz, Poznań/Polen, Prof. Dr. Anne Kull, Tartu/Estland, Prof. Dr. Marianne Karzow, Oslo

Leitung S. Sengstock, M. Baumgarten, C. Hunziger, S. Meins, B. Reinhard, Z. Ohff – alle Nordkirche

Ort Marienkirche, Lübeck

Kosten 40 € zzgl., falls gewünscht, Kosten für Übernachtung

Anmeldung Büro Kiel

Wirksamer Klimaschutz mit/ohne Gender?

Zu den Beziehungen zwischen Konsumverhalten, Klimaschutz und Geschlechterverhältnissen
Für alle Geschlechter

Was und in welchem Maß wir z.B. in den Bereichen Mobilität, Bekleidung oder Ernährung konsumieren, spielt eine bedeutende Rolle für den Klimaschutz. Gleichzeitig wird unser Konsumverhalten wesentlich durch unser Verständnis von Geschlechterrollen/Geschlechterverhältnissen mit bestimmt. Dies zeigt sich z.B. in Unterschieden zwischen den Geschlechtern beim Essen oder beim Mobilitätsverhalten. Auf politischer Ebene tragen die Geschlechterverhältnisse dazu bei, dass Autofahren und Fliegen noch immer durch Subventionen unterstützt werden.

Wären für einen wirksamen Klimaschutz nach Geschlecht differenzierte Strategien für klimafreundlichere Verhaltensänderungen und die Berücksichtigung von Genderdimensionen in der Klimapolitik erforderlich?

Wir diskutieren mit Expert_innen und zeigen, wie nachhaltige Transformationsstrategien aussehen müssten.

MI, 30. MAI, 16 – 20 UHR

Referentin Prof. Dr. Ines Weller, Stellv. Sprecherin des artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen

Leitung Waltraud Waidelich, Susanne Sengstock, beide Frauenwerk der Nordkirche, Doris Lorenz, Heinrich-Böll-Stiftung, Kiel, AG Klima, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Atelierhaus im Anscharpark, Heiligendammerstr. 15, Kiel

Kosten 10 €, Imbiss inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Alle Achtung, erste Sahne, unbezahlbar!

Aktiv im Frauenwerk und gut vernetzt in der Nordkirche
Für Ehrenamtliche in den Gremien der Frauenarbeit

Profitieren Sie von guten Ideen der anderen, knüpfen Sie Kontakte für ein tragendes Netzwerk, stärken Sie sich durch spirituelle Impulse und blicken Sie aus anderer Perspektive auf Ihr Ehrenamt.

Wir laden Sie ein, sich mit Frauen aus anderen Kirchenkreisen auszutauschen und die Frauenarbeit der Nordkirche kennen zu lernen.

Sie haben sich im vergangenen Jahr ansprechen und in den Beirat/Ausschuss für Frauenarbeit oder in den Synodalen Ausschuss Ihres Frauenwerkes wählen lassen. Mit langjähriger Erfahrung und/oder mit Lust auf etwas Neues sind Sie in die Arbeit gestartet und sind erste gemeinsame Schritte miteinander gegangen. Alle Achtung – das ist erste Sahne!

Nun laden wir ein zum Innehalten, die ersten Erfahrungen zu reflektieren und ermutigt weiter zu gehen.

**SA, 2. JUNI
11 – 17 UHR**

Leitung Ulrike Koertge, Dagmar Krok, beide Frauenwerk der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Hamburg

Kosten 10 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Geh in das Land, das ich dich sehen lasse!

Langzeitfortbildung spirituelle, systemische Biographiearbeit

Für Frauen

Wer und wie ich bin und sein werde ist kein Zufall. Jede Person ist verwoben mit der eigenen Geschichte, mit der Familiengeschichte und der Zeitgeschichte. Biographiearbeit hilft, die Verwobenheit und ihre Wechselbeziehungen zu erkennen. Sie bietet Grundlagen und Methoden der Selbstreflexion. So kann die Zukunft bewusst gestaltet werden.

In dieser vom Fachverband Fabia e.V. zertifizierten Fortbildung werden unterschiedliche Methoden und Themen der Biographiearbeit vermittelt und Sie erfahren, was Biographiearbeit bewirken kann. Dazu zählen z.B. Genogramm, Zeitlinienarbeit, Aufstellungen, biographische Gesprächsführung, Körpererfahrung, Märchen- und Traumarbeit, Rollenspiel, Symbol- und Ritualarbeit, Elemente aus dem Bibliodrama, narrative Elemente, Impulsvorträge. Wir arbeiten ressourcenorientiert und resilienzstärkend. Die Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen Biographie als auch die unterschiedlichen Felder und Zielgruppen der Biographiearbeit werden beleuchtet. Ebenso ist die Entwicklung, Durchführung und Dokumentation eines Projektes zur Biographiearbeit Bestandteil des Kurses.

An sieben Modulwochenenden werden die Themen in der Gesamtgruppe und in kleineren Gruppen bearbeitet. Zwischen diesen Wochenenden treffen sich die Frauen jeweils einmal in Regionalgruppen. Zu jedem Modul ist eine biblische Figur mit uns im Dialog und weist in die Zukunft.

Nach Absolvierung der Fortbildung haben die Teilnehmerinnen die Fähigkeit, Biographiearbeit und deren Methoden im eigene Umfeld anzuwenden, anzuleiten und zu reflektieren.

Die Fortbildung wendet sich an Frauen, die in Seelsorge, Beratung und Begleitung mit Lebensgeschichten von Menschen in Kontakt kommen und an Frauen, die sich mit ihrer eigenen Biographie auseinandersetzen, ihre Lebensentwürfe reflektieren und ihre Spiritualität vertiefen wollen.

JUNI 2018 – JUNI 2019

2018

29. – 30. Juni

Was ist Biographie? Einführung in die Biographiearbeit, transgenerationale Perspektiven (Hamburg)

31. August – 1. September

Geschichte in uns – Gesellschaft, Politik und Biographie (Parchim)

26. – 27. Oktober

Biographie des Körpers (Parchim)

2019

11. – 12. Januar

Lebensübergänge, Brüche und Transformation (Plön)

22. – 23. März

Blick zurück in die Zukunft (Plön)

24. – 26. Mai

Biographie der Orte, wo ist meine Heimat? (Uelzen)

21. – 22. Juni

Abschluss mit Vorstellung der Projekte, Feier des Lebens (Hamburg)

Referentin Elisabeth Christa

Markert, Pastorin i. R., Systemische Therapeutin, Supervisorin, TRE®-Providerin, Kiel

Leitung und Informationen

Susanne Sengstock,

Frauenwerk der Nordkirche

Kosten Frühbucherinnen bis

31. März 450 € Kursgebühr, danach 480 €, zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten

Anmeldung Büro Kiel



Feindbilder verwandeln mit Empathie

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Für Frauen

Wie kann es gelingen, die eigene Haltung zu bewahren und gleichzeitig die Verbindung zu meinem Gegenüber zu halten? Mit Hilfe der gewaltfreien Kommunikation lernen wir, uns mitfühlend mit dem zu verbinden, was wir brauchen und mit dem, was unser Gegenüber braucht. So kann eine Offenheit für Neues entstehen. Wir arbeiten mit eigenen Beispielen und mit praktischen Übungen.

Die Begegnung mit Feindbildern in politischen Diskussionen und im Alltag macht oft sprach- und hilflos: ‚Die Muslime teilen nicht unsere demokratischen Werte‘ oder ‚Die vielen Geflüchteten bekommen alles hinterher getragen und für uns bleibt nichts‘. Häufig prallen dann Argumente aufeinander und die Seiten verhärten sich. Wir lernen, wie es gelingen kann, aus der Sprachlosigkeit heraus zu kommen. Vorkenntnisse in gewaltfreier Kommunikation sind hilfreich, aber nicht notwendig.

SA, 30. JUNI

10 – 18 UHR UND

SO, 1. JULI

10 – 16 UHR

Referentin *Simran Wester*,
Trainerin für gewaltfreie
Kommunikation (cnvc), Hamburg

Leitung *Irene Pabst*,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 99 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Und siehe: Frauen haben ihr Recht erkämpft

Frauenrechte und Demokratie stärken

Für alle Geschlechter

Recht ist nicht gleich Recht. Ein Recht auszuüben und tatsächlich Recht zu bekommen ist oft zweierlei. Frauen teilen diese bittere Erfahrung immer wieder. Im Jahr 2018 feiern wir 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland. Wir fragen in dieser Veranstaltung: Was macht es so schwer, Frauenrechte durch- und umzusetzen? Wir hören von Orten, an denen Menschenrechte nach wie vor mit Füßen getreten werden und wir fordern ein globales Handeln angesichts dieser massiven Verletzung von Frauenrechten.

Impulse und Diskussion mit Vertreter_innen aus Politik, Kirche und Gesellschaft, u.a. mit der Journalistin und Islamwissenschaftlerin Martina Sabra, Köln.

JUNI ODER JULI

Bitte Termin erfragen

Referentin *Nadia Murad*,
UN-Sonderbotschafterin für
die Würde der Opfer von
Menschenhandel (angefragt)

Leitung *Ulrike Koertge*, Frauen-
werk der Nordkirche, *Stephanie
Meins*, Beauftragte für Geschlech-
tergerechtigkeit, Nordkirche,
Birgitt Wulff-Pfeifer, Frauenwerk
Hamburg-West/Südholstein

Ort Rathaus, Hamburg (angefragt)
Bitte Personalausweis mitbringen!

Kooperation Hauptkirche
St. Jacobi, Hamburg

Kosten Bitte erfragen

Anmeldung Büro Kiel

Wasser des Lebens – Im Lebensfluss tanzen

Tanzen, wandern, schweigen

Für Frauen

In meditativen und traditionellen Kreistänzen begegnen wir der Kraft des Wassers. Sie lädt uns ein, zu inneren Quellen zu tanzen und dem Leben in seiner Erneuerungskraft und Fülle zu vertrauen. Wir schöpfen aus der Fülle spritziger, meditativer und heilender Wassertänze und -rituale der Völker. Die Jahreslosung ‚Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst‘ begleitet uns. Wir tanzen auch für das Menschenrecht Wasser, und verbinden uns mit der reinigenden und erneuernden Kraft dieses wunderbaren Elementes, das Hoffnung auf Veränderung gibt.

Tanzend, in Schweigezeiten und in unserem Sein in der Natur sammeln wir Ruhe, stärken und segnen uns. Die Schritte sind einfach, alle Frauen sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude an Bewegung und Begegnung.

DO, 2. AUGUST, 17 UHR –
SO, 5. AUGUST, 13 UHR

Referentin *Birgit Wehnert*,
Tanzheilpädagogin, Kassel

Leitung *Dagmar Krok*,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Christophorushaus,
Bäk bei Ratzeburg

Kosten Frühbucherinnen bis
30. April 250 €, danach 280 €,
EZ/VP

Anmeldung Büro Kiel

Morgen – Mittag – Abend: Und siehe, es tut gut

Wir beten mit unserem Körper und unserer Stimme – und in der Stille

Für Frauen

Das Wissen darum, dass Gebete ganzheitlich sein und den ganzen Körper umgreifen können, ist vielerorts verloren gegangen. Wer von Gebeten spricht, denkt dabei meist an das gesprochene Wort und an seit Langem tradierte Texte. Und doch vermag unsere Körperhaltung Gefühlen und Gedanken zum Ausdruck verhelfen, die ungleich umfassender sind.

Wir experimentieren mit unserer Haltung, unserer Stimme, unterschiedlichen Gebärden und üben uns ein in Tagzeitengebete und Gebetsmeditationen. Wir laden herzlich auch nicht geübte Beterinnen ein.

**MO, 6. AUGUST, 16 UHR –
DO, 9. AUGUST, 13 UHR**

Referentin

*Katja Oldenburg-Luckey, Pastorin,
Qigong-Lehrerin, Hamburg*

Leitung *Ulrike Koertge,*

Frauenwerk der Nordkirche

Ort Domkloster, Domhof 33,
Ratzeburg

Kosten Frühbucherinnen bis
27. April 309 € (EZ), 291 € (DZ),
danach 339 € (EZ), 321 € (DZ),
VP

Anmeldung Büro Kiel

Schöner leben im Pfarrhaus?!

Eine Zukunftswerkstatt

Für Pastorinnen

Der Eindruck täuscht nicht: ‚Pastor‘ ist zunehmend ein Frauenberuf! Wie sieht das aber in der Praxis aus – in Ost und West, in Stadt und Land? Klappt das Patchwork von Leben und Amt im Pfarrhaus – alleinstehend, in Partnerschaft, mit Familie? Ist heute (schon) alles, wie es sein sollte?

Greifswald 2015: Verleihung des Bugenhagenpreises. Alle drei ausgezeichneten Projekte wurden von Pastorinnen initiiert. Eine der Preisträgerinnen flüstert: ‚Man(n) könnte auf die Idee kommen, Pastor sei ein Frauenberuf!‘ Demmin 2017: Trauergottesdienst für Superintendent i.R. Dr. Schwerin. Zwei Pastorinnen leiten den Gottesdienst. Ein älterer Amtsbruder raunt: ‚Gibt es denn keine Männer mehr im Pfarramt?‘

Wir laden Sie ein, ihre Erfahrungen ins Gespräch zu bringen und Pläne zu schmieden für eine Zukunft im Pfarrhaus – oder ...!?

**DO, 16. AUGUST, 15 UHR –
SA, 18. AUGUST, 13 UHR**

Leitung *Franziska Pätzold,*

Frauenwerk der Nordkirche

Ort Haus der Stille, Weitenhagen

Kosten Frühbucherinnen
bis 17. Mai 145 €, danach 175 €,
EZ/VP

Anmeldung Büro Rostock



Moderationswerkstatt

‚Spielend‘ – lebendige Methoden für Moderation und Training

Für Frauen

Ob Gruppen gut arbeiten, Inhalte ankommen und Erkenntnisse Folgen haben, hängt wesentlich von der Art und den Methoden der Moderation ab. Erlebnisorientierte Methoden, Bewegung und Spiel unterstützen eine abwechslungsreiche und produktive Zusammenarbeit und ermöglichen nachhaltige Prozesse. Sie werden Möglichkeiten kennenlernen, mit denen Sie klassische Moderationsmethoden ergänzen oder auch mal ersetzen können. Auf dem Spielplan stehen: Bewegtes Kennenlernen ... damit aus Einzelnen eine Gruppe wird, leichte Einstiege ins Thema ... damit der Anfang Lust macht auf mehr, Arbeitsphasen mit Herausforderung ... damit die Energie optimal genutzt wird, Energie und Entspannung zwischendurch ... zum Muntermachen, Dampf ablassen und Durchatmen, Ergebnissicherung konkret ... damit wirklich etwas anders wird.

**MI, 29. AUGUST
10 – 17 UHR**

Referentin *Anita Hüseman,*
*Moderatorin, Systemische Beraterin,
Spiel- und Theaterpädagogin,
Dipl.-Soz.päd., KALEIDOSKOP –
Theater und Kommunikation,
Hamburg*

Leitung *Dagmar Krok,*
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis
15. Juni 35 €, danach 40 €,
Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Auf den Wegen meines Herzens unterwegs in der Wildnis

Eine Visionswanderung

Für Frauen

Was öffnet mich und mein Herz? Wie kann ich mit einschneidenden Ereignissen umgehen und den Spuren meines Herzens folgen? Wie kann ich Hindernissen auf meinem eigenen Weg liebevoll begegnen?

Im Seminar hören wir auf unsere Herzenssprache und erspüren, was neu in unser Leben kommen will. Wenn wir in den großen Spiegel der Heilkraft der Wildnis schauen, kann es möglich werden, sich tiefer einzulassen auf den eigenen Herzensweg. Das kann uns hin zu Gelassenheit, Vertrauen und Hingabe an das, was ist, führen.

Nach einer gemeinsamen Vorbereitung mit Auszeiten in der Natur folgt eine ca. 12-stündige Visionswanderung allein fastend in der Natur. In der Nachbereitung werden wir heilsam erzählen und zuhören, die Geschichten würdigen, spiegeln und bekräftigen. Daran schließt sich an, wie das Erfahrene fruchtbar in den Alltag getragen werden kann.

**SO, 2. SEPT., 18 UHR –
DO, 6. SEPT., 14 UHR**

Referentin Dr. Marascha Daniela Heisig, Psychologin, Visionssucheleiterin, Detmold
Leitung Julia Lersch, Visionssucheleiterin, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Das Fischerhaus, Küstrinchen, Uckermark
Kosten Frühbucherinnen bis 1. Juni 290 €, danach 320 €, DZ/VP
Anmeldung Büro Kiel

Da muss ich widersprechen! *

Sprachfähig für Demokratie und (Geschlechter-)Gerechtigkeit

Für Frauen

Wortgewandte Populist_innen, extreme Meinungen, Angriffe auf Frauen und Genderexpert_innen, Stammtischparolen, da muss ich widersprechen – aber wie? Erfahren Sie Hintergründe und Diskussionshilfen zu den gängigen Argumenten von Rechtspopulist_innen und der Antigenderbewegung. Setzen Sie sich mit Macht und Bedeutung von Sprache auseinander. Üben Sie in Argumentationstrainings, die richtigen Worte zu finden, sich zu positionieren und einen Dialog zu ermöglichen. Werden Sie sprachfähig für Demokratie und (Geschlechter-)Gerechtigkeit.

Wir bieten in vier Regionen einen Grundlagenabend an. Am Wochenende im September vertiefen wir das Erlernte in einen Mix aus Theorie und Praxis und vernetzen uns mit Gleichgesinnten aus der gesamten Nordkirche. Es ist auch möglich, nur am Wochenende teilzunehmen.

16. MÄRZ Bad Oldesloe
16. APRIL Pasewalk
29. MAI Kiel, **NN**, jeweils
16 – 21 UHR und
**FR, 7. SEPT., 14 UHR –
SO, 9. SEPT., 19 UHR**

Referentin Wochenende Rachel Spicker, Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin
Leitung und Info Dagmar Krok, Flora Mennicken, beide Frauenwerk der Nordkirche
Ort Pfarrhaus, Mittelstr. 1, Damm
Kosten Abendveranstaltung 5 €, Wochenende: Frühbucherinnen bis 15. Juni 99 €, danach 130 €, DZ/VP
Anmeldung Büro Rostock

Es ist erst gut, wenn es gut ist ... *

Werkstatt Spiritualität auf Hiddensee

Für Frauen

Wie gehen wir durchs Leben – mit welcher Einstellung, welchem Plan, welchem Ziel? Wann ist es ‚gut‘ für uns und was bedeutet das? Was brauchen wir, damit es gut ist, bleibt oder wird? Wie beziehen wir Gott mit ein in unsere Lebensplanung? *‘Wenn es gut ist, wird es schön sein.’ (O. Schulz), ‘Am Ende wird alles gut! Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.’ (O. Wilde), ‘Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.’ (1 Mose 1,31), ‘Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.’ (1 Tim 4,4).*

Wir machen uns auf den Weg, um in der guten Umgebung Hiddensees zu ergünden, was uns ausfüllt und bewegt – in biblischen und anderen Texten, im Austausch miteinander, in Stille und Gebet, in Natur und Musik.

**MI, 19. SEPT., 14 UHR –
SO, 23. SEPT., 13 UHR**

Leitung Franziska Pätzold, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Rüstzeitenheim, Kloster/Hiddensee
Kosten Frühbucherinnen bis 20. Juni 120 €, danach 150 €, meist Dreibettzimmer, keine EZ, VP, zzgl. Kurtaxe
Anmeldung Büro Rostock

Bitte mitbringen: ‚Seelenmusik‘ (Lied, Musikstück) auf CD o.ä.

Gut und schön? *

Reihe Atelierbesuche: Die Künstlerin Ines Diederich

Für Frauen

Wecken Sie im Atelier von Ines Diederich die Forscherin in sich und begeben Sie sich, zusammen mit der Künstlerin, auf die Suche nach Gutem und Schönem in der Kunst. Entdecken Sie an diesem Nachmittag verschiedene Wege, sich zeitgenössischen Bildern zu nähern und üben Sie sich in der praktischen Aneignung von Kunst.

Werke von Künstler_innen der Gegenwart fordern uns heraus. Die klaren Grundsätze, nach denen alte Meister gemalt haben, sind aufgebrochen. Vielfältige Stile, Formen, Materialien, Regeln oder Regellosigkeiten stehen nebeneinander. Wie lässt sich da sagen, was schön ist? Was ist ein gutes Kunstwerk? Wie lässt sich ein Bild oder eine Installation erschließen? Und gibt es dabei eine besondere weibliche Sicht?

DO, 20. SEPTEMBER
14 – 18 UHR

Referentin Ines Diederich, Bildhauerin, Künstlerin, Woldegk
Leitung Dr. Maria Pulkenat, Erwachsenenbildung, Kirchenkreis Mecklenburg, Flora Mennicken, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Atelier Ines Diederich, Vogelsang 1, Woldegk.
Bei Bedarf vermitteln wir Fahrgemeinschaften oder holen Sie vom Bahnhof Neubrandenburg ab.
Kosten 10 €, Nachmittagskaffee inkl.
Anmeldung Büro Rostock

Ethisches Nachdenken über Konsum und Verantwortung

Praktisches Handeln am Beispiel Bekleidung

Für Frauen

Weil wir eine Gesellschaft von Konsument_innen geworden sind, führt mehr Freizeit nicht zu mehr Freiheit und Kreativität, wie Marx annahm, sondern zu mehr Konsum, sagt Hannah Arendt in ihrer Vita Activa. Die feministische Ethikerin Iris Marion Young sieht Menschen, die von ausbeuterischen Strukturen als Konsument_innen profitieren in der Verantwortung und stellt dies am Beispiel von Kleidung dar.

Lernen Sie Projekte und Initiativen im Bereich Bekleidung kennen in denen versucht wird, verantwortlich mit Arbeit, Natur und Menschen umzugehen und als Homo Faber die menschliche Dingwelt der Vergänglichkeit zu entreißen.

FR, 12. OKT., 18 – 21 UHR +
SA, 13. OKT., 11 – 17 UHR

Referentinnen Ilse Zeuner, Sozialwissenschaftlerin M.A., Hamburg, Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche
Leitung Waltraud Waidelich, s.o.
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona
Kooperation Kampagne für Saubere Kleidung, Regionalgruppe Hamburg
Kosten 20 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung Büro Kiel



Come – everything is ready

Kommt – alles ist bereit (Arbeitstitel)

Weltgebetstagswerkstätten in der Nordkirche

Für Multiplikatorinnen



Der Weltgebetstag 2019 wird von Frauen aus Slowenien vorbereitet.

Slowenien ist ein Land mit einer jungen Demokratie und einem kommunistischem Erbe; es ist das erste Land des ehemaligen Vielvölkerstaats Jugoslawien, das der EU beiträt. Slowenien liegt im Herzen Europas und erstreckt sich zwischen den östlichen Alpen und der nordöstlichen Adria. Angrenzende Länder sind Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien. Das Land ist klein, verfügt aber über unterschiedlichste Regionen und Naturereignisse, wie z.B. zahlreiche Höhlen und Alpanseen. Die Hauptstadt Ljubljana ist die größte Stadt des Landes und das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum.

Slowenien ist katholisch geprägt, aber auch die evangelische Kirche spielt durch ihre liberalen Einstellungen und dadurch, dass sie sich bei aktuellen gesellschaftlichen Themen zu Wort meldet, eine Rolle.

Corinna Harbig, Pastorin aus Slowenien und Vorsitzende des Internationalen WGT-Komitees berichtet: ‚Der Weltgebetstag ist in Slowenien noch sehr jung. Erst seit 2001 wird er gefeiert und seit 2003 sind wir landesweit vernetzt. Gerade für die katholische Frauen hat er viel an Befreiung gebracht und ist den Frauen hier sehr, sehr wichtig.‘

Der Weltgebetstag 2019 steht unter dem Motto aus Lukas 14,17: ‚Kommt – alles ist bereit‘. Dabei legen die slowenischen Frauen in ihrer Gottesdienstordnung den Schwerpunkt auf: ‚Es sind alle eingeladen. Wer fehlt an unserem Tisch? Wen haben wir vergessen, einzuladen?‘.

Kommen Sie zu einer unserer WGT-Werkstätten und lernen Sie die Gottesdienstordnung, deren Lieder und den Bibeltext kennen! Wir werden auf den Werkstätten von unserer Pilgerreise durch Slowenien berichten, auf der wir viele Gemeinden, das WGT-Komitee und zahlreiche WGT-Projekte besucht haben.

Slowenisches Essen sowie Tänze und Rhythmen des Landes runden unsere Werkstätten ab.

WOCHENENDWERKSTATT AMMERSBEK

FR, 12. OKT., 16 UHR –

SO, 14. OKT., 14 UHR

Leitung Julia Lersch und
WGT-Team

Ort Haus am Schüberg,
Ammersbek

Kosten Frühbucherinnen bis
12. Juli 75 € DZ, 93 € EZ,
danach 85 € DZ, 98 € EZ/VP

Anmeldung Büro Kiel

TAGESWERKSTÄTTEN KIEL SA, 3. bzw. MI, 7. NOV.

Jeweils 10 – 18 UHR

Leitung Julia Lersch,
Frauenwerk der Nordkirche
und WGT-Team

Ort Ev. Zentrum
Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis
19. September 25 €, danach
30 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

WOCHENENDWERKSTATT GROSS POSERIN *

FR, 16. NOV., 18 UHR –

SO, 18. NOV., 13.30 UHR

Leitung WGT-Team Mecklenburg

Ort Haus der Kirche,
Kirchstr. 5., Neu Poserin

Kosten 70 €, EZ + 10 €, VP

Anmeldung Büro Rostock

WOCHENENDWERKSTATT ZINGST *

FR, 16. NOV., 18 UHR –

SO, 18. NOV., 13.30 UHR

Leitung WGT-Team Pommern

Ort Familienferienstätte
Zingst, Landstraße 1,
Ostseeheilbad Zingst

Kosten 70 €, EZ + 10 €, VP

Anmeldung Büro Rostock



WGT-Komitee Slowenien

**Fahren Sie mit uns im Juni 2018
nach Slowenien**

Pilgern Sie durch dieses
eindrucksvolle Land, besuchen Sie
WGT-Projekte! Mehr Seite 35

Ich bin schön! *

Workshop zum Film ‚Embrace‘

Für Frauen

Durchtrainierte Supermütter, magere Topmodels, Fitnessfood, Diät drinks, BMI? Nicht (mehr) für Taryn Brumfitt. Die australische Filmemacherin postete 2012 auf ihrem Twitter-Account ein Vorher-/Nachher-Foto von sich, das allen Sehgewohnheiten widersprach und tausende Reaktionen provozierte – positive wie negative.

Überrascht von der medialen Welle machte sich Taryn auf den Weg, um Frauen in verschiedenen Ländern zu treffen, ihre Leidens- und Erfolgsgeschichten zu hören und wie sie es geschafft hatten, sich im eigenen Körper (endlich) schön und zu Hause zu fühlen.

Durch Taryns Film ‚Embrace‘ wollen wir entdecken, was für uns Schönsein bedeutet – abseits von allen Vorgaben der Medien, der Mode- und Gesundheitsindustrie. Und wir hören, was biblische Frauen zu diesem Thema zu sagen haben.

**SA, 20. OKT., 10 – 18 UHR +
SO, 21. OKT., 9 – 12.30 UHR**

Leitung Franziska Pätzold,

Frauenwerk der Nordkirche

Ort St. Marienkirche, Pasewalk

Kosten Frühbucherinnen bis

18. August 40 €, danach 50 €,

Verpflegung inkl.

Unterkunft Frauen mit weiter

Anreise können in Privatquartieren

übernachten – bitte bei

Anmeldung angeben.

Anmeldung Büro Rostock

„Da bin ich sprachlos ...“

Gelassen passende Worte finden – auf Augenhöhe reagieren

Für Frauen

„Sie wissen doch gar nicht, wovon Sie reden!“ Vermutlich kennen Sie Situationen, in denen Sie solche oder ähnliche Floskeln und Killerphrasen ausbremsen, vielleicht auch verletzen und Sie keine Antwort finden. Auf Anfragen und Forderungen sagen Frauen besonders häufig ‚ja‘, obwohl ein ‚Nein‘ das ist, was ihrem Bedürfnis entspricht. Ihnen fallen nicht die passenden Worte ein, sie sind verunsichert, wunde Punkte wurden getroffen, sie wollen niemanden verletzen.

In diesem Seminar lernen und trainieren Sie Methoden, um beim nächsten Mal besser vorbereitet zu sein: Eine unterstützende Haltung finden – sich vor verbalen Angriffen schützen – mit eigenen ‚wunden Punkten‘ umgehen – ‚nein‘ meinen und ‚nein‘ sagen – Killerphrasen abwehren. So können Sie auf verbale Angriffe besser reagieren und Grenzen setzen.

MI, 24. OKTOBER

10 – 16 UHR

Referentin Heike Kelm,

Kabarettistin, Trainerin, Coach,

Osterrönfeld

Leitung Dagmar Krok,

Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis

31. Juli 35 €, danach 40 €,

Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Zukunft von Fürsorgen zwischen Mensch und Technik

Roboter und andere Technik im Krankenhaus

Für alle Geschlechter

Wie verändert der verstärkte Einsatz von Technik das Geschlechterverhältnis, die Bewertung von Arbeit und die ökonomischen Bedingungen in Krankenhäusern? Ähnliches gilt in noch stärkerem Maß für Pflegeeinrichtungen. Die Fürsorgepraktiken sind durch den zunehmenden Einsatz von Technik im Wandel, z.B. durch Roboter, die Menschen ersetzen sollen. Wie wird sich das reziproke Beziehungsgeschehen Sorge - Fürsorge zwischen Mensch und Mensch durch mehr Technik gestalten? Kann Technik die menschliche Zuwendung im Heilungsprozess ersetzen? Wie ist der verstärkte Einsatz von Technik ethisch zu bewerten?

Sie hören Vorträge aus der Forschung und Diskussionen mit betroffenen Fachleuten aus der Pflege.

DI, 30. OKT., 11 – 16.30 UHR

Referentinnen Dr. Pat Treusch,

Dr. Käthe v. Bose, beide TU Berlin,

Susanne Ihlen, Gender Studies

i. d. Ingenieurwissenschaften,

München, Prof. Dr. Ruth Albrecht,

Arbeitsstelle Ethik im Gesundheits-

wesen, KKVH, Karin Schröder-

Hartwig, Pflegedienstleitung

Albertinen-Haus, HH (angefragt)

Leitung Waltraud Waidelich,

Frauenwerk der Nordkirche,

Karin Schröder-Hartwig (s.o.),

Dr. Michaela Will, Frauenwerk

Hamburg-West/Südholstein

Ort Albertinen-Haus,

Sellhopsweg 18-22, Hamburg

Kosten 10 €, Imbiss inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Begegnung, Kennenlernen, Dialog

7. Interreligiöser Frauenbegegnungstag

Für Frauen

Der interreligiöse Frauenbegegnungstag ist eine feste Institution in Hamburg. Er wird vom interreligiösen Frauennetzwerk Hamburg vorbereitet, dem christliche, muslimische, jüdische und Bahai-Frauen angehören.

Wir entwickeln jedes Jahr das Thema des Begegnungstages und gestalten den Tag gemeinsam. Der interreligiöse Frauenbegegnungstag ist ein Raum zum Kennenlernen und für Dialog. Wir erleben den Reichtum der unterschiedlichen Religionen und lernen auch, mit Konflikten umzugehen. Gemeinsam machen wir uns für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Gesellschaft stark.

Mehr Informationen finden Sie unter www.interreligioeses-frauen-netzwerk.de.

**SA, 3. NOVEMBER oder
SO, 4. NOVEMBER**

Den endgültigen Termin bitte erfragen, er stand bei Drucklegung noch nicht fest

Leitung Interreligiöses Frauennetzwerk Hamburg

Kontakt Irene Pabst,
Frauenwerk der Nordkirche,
0431 306 20 1360

Ort Den Ort bitte erfragen (s.o.)

Kosten Spende erbeten

Anmeldung Büro Kiel

100 Jahre Frauenwahlrecht: Und wer hat heute die Macht?

Film und Diskussion

Für alle Geschlechter

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Frauenwahlrecht reisen wir in die Zeit um 1918 und zeigen Filme mit Suffragetten, die als Komikerinnen auf ihre Weise für das Frauenwahlrecht kämpften.

Der Weg und der Kampf um das Frauenwahlrecht war lang und steinig. Am 30. November 1918 trat in Deutschland das allgemeine aktive und passive Wahlrecht für Frauen in Kraft – am 19. Januar 1919 konnten Frauen zum ersten Mal wählen und gewählt werden.

Im Anschluss diskutieren wir u.a. mit der schleswig-holsteinischen Finanzministerin Monika Heinold und der Wissenschaftlerin Prof. Dr. Melanie Groß darüber, wo wir heute stehen: Wie machtvoll sind Politiker_innen, wer hat wirklich Macht in Deutschland? Wie bestimmen Frauen die Diskurse um machtvoll Fragen? Wie können sich Frauen für ihre Interessen machtvoll einsetzen? Welche Rolle spielt die Spiritualität?

**DI, 6. NOVEMBER
18 – 21 UHR**

Referentinnen Monika Heinold,
Finanzministerin des Landes
Schleswig-Holstein, Kiel,
Prof. Dr. Melanie Groß, FH Kiel

Leitung Waltraud Waidelich,
Susanne Sengstock, beide
Frauenwerk der Nordkirche,
Jutta Nehlsen-Juhl, Ev. Akademie
der Nordkirche, Rostock

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten 5 €

Anmeldung Büro Kiel

Überlastung zwischen Beruf und Leben?

Treffpunkt Beruf & Karriere

Für Frauen

Die meisten Arbeitnehmer_innen wünschen sich eine kürzere Vollzeit-Erwerbstätigkeit. Laut Umfragen des Statistischen Bundesamtes aus dem Jahr 2017 arbeiten die Deutschen aber immer mehr. Im Schnitt arbeitet jede_r Deutsche ca. 41 Stunden in der Berufsarbeit.

Wir stellen Ihnen neue Untersuchungen über Wunsch und Wirklichkeit von Beruf und Leben vor. Welche Rolle spielen Gender-Aspekte? Anschließend kommen wir miteinander ins Gespräch, auch über persönliche Erfahrungen. Wie können wir für uns selbst sorgen, und was muss geschehen, damit sich die Verhältnisse ändern und Arbeiten und Leben wieder mehr ins Lot kommen?

**DO, 15. NOVEMBER
19 – 21 UHR**

Referentin Waltraud Waidelich,
Frauenwerk der Nordkirche
Leitung Waltraud Waidelich, s.o.,
Petra Beyer, Kooperation Plus,
Hamburg

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 5 €, Imbiss inkl.

Anmeldung Büro Kiel

Die Schönheit der Bedürfnisse kennen lernen

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Für Frauen

Wenn es uns gelingt, die Bedürfnisse hinter unserem Handeln und dem Handeln Anderer zu sehen, können wir uns selbst und andere besser verstehen. Bedürfnisse wie angenommen sein, Freiheit, Sicherheit sind der Motor unseres Lebens. ‚Alles, was wir tun, dient der Erfüllung eines Bedürfnisses‘, sagte der Begründer der gewaltfreien Kommunikation Marshall Rosenberg. Es gibt für alles, das wir oder Andere tun, einen guten Grund.

Wir wollen unsere Bedürfnisse erforschen und uns mit ihrer Schönheit verbinden. Das erfordert ein Umschalten vom Hören auf den Verstand auf ein Hören auf das Herz. Aus dieser Energie wird es möglich, das Mitgefühl mit uns selbst und Anderen fließen zu lassen. Innere Freiheit und wachsende Verbundenheit bekommen Raum. Vorkenntnisse in gewaltfreier Kommunikation sind hilfreich, aber nicht notwendig.

**FR, 23. NOV., 18 – 21 UHR +
SA, 24. NOV., 10 – 18 UHR**

Referentin Inken Gritto,
Trainerin für gewaltfreie
Kommunikation, Coach,
Hamburg

Leitung Irene Pabst,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 99 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung Büro Kiel

UND SIEHE:
MORGEN
WAR ALLES
GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche

Bei Ihnen vor Ort gibt es Frauenwerke
... mit eigenen Programmen, Themen und Schwerpunkten

**Breklum
Elmshorn
Eutin
Flensburg**

**Hamburg-Ost
Hamburg-West/
Südholstein
Kappeln
Kiel**

**Lübeck
Meldorf
Neumünster
Neustadt
Preetz**

**Ratzeburg
Rendsburg
Rostock
Schleswig**



Rufen Sie uns an (0431 55 779 100), wir sagen Ihnen
genau, wo sich Ihr nächstes Frauenwerk befindet.

Mehr hierzu auch unter www.frauenwerk.nordkirche.de/Frauenarbeit vor Ort



DURCHATMEN! MUTTER-KIND-KUREN IN BÜSUM

Tel. 0 48 34 – 95 09 - 0
info@godetied.nordkirche.de
www.godetied.com


Ev. Kurzentrum GODE TIED
Vorsorge für Frauen und Kinder



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Mutter-Kind-Kuren, Mütterkuren, Vater-Kind-Kuren

In unseren Beratungsstellen beraten wir Sie kostenlos
zu allen Fragen rund um die Kur.

Bad Segeberg

Bützow

Elmshorn

Eutin

Flensburg

Hamburg-Mitte

Hamburg-Ost

Hamburg-Süd

Hamburg-West
inkl. Pinneberg

Heide

Husum

Kiel

Lübeck

Meldorf

Neumünster

Parchim

Preetz

Rendsburg

Röbel

Rostock

Rufen Sie uns an (0431 55 779 121), wir sagen Ihnen, wo genau sich Ihre nächste Beratungsstelle befindet. Mehr auch unter

www.frauenwerk.nordkirche.de/de/beratungsstellen-vor-ort.htm

Anmeldung an das Büro in Rostock

mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Fon 0381 377 987 411 | Fax 0381 377 987 499

Seminar I..... Datum.....

Seminar II..... Datum.....

Seminar III..... Datum.....

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort.....

Fon

E-Mail

Seminar mit Übernachtung EZ () DZ ()

Mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmer_innen-Liste, die den übrigen Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt wird, bin ich einverstanden () bin ich nicht einverstanden ().

.....
Datum / Unterschrift

Ermäßigung

Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gern an, wenn Sie eine Ermäßigung beanspruchen. Nachträglich sind keine Ermäßigungen mehr möglich.

Aktuelle Ergänzungen

des Programms finden Sie unter
www.frauenwerk.nordkirche.de und
www.evfrauenwerk-mv.de

Abmeldung

Wir bitten darum, uns Ihre Abmeldung schnellstmöglich schriftlich mitzuteilen, damit ggf. Frauen von der Warteliste nachrücken können.

Seminare ohne Übernachtung

Ist ein Nachrücken nicht möglich, müssen wir Ihnen bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn 50 % und bei Nicht-Teilnahme 75 % berechnen. Bei Veranstaltungen, die 10 € oder weniger kosten, berechnen wir den Gesamtbetrag.

Seminare mit Übernachtung

Wir müssen Ihnen bei Abmeldung ab 28 Tage vor Beginn 50 %, bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn oder Nicht-Teilnahme 75 % berechnen – so niemand von der Warteliste können.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße / PLZ / Ort.....



GUTSCHEIN

**Verschenken Sie zum Geburtstag,
zu Weihnachten, zum Jubiläum einfach ein Seminar
oder eine Tagesreise!**

Wir stellen Ihnen individuelle Geschenkgutscheine aus!

Seminare
Bärbel Rimbach: 0431 55 779 112 | seminare@frauenwerk.nordkirche.de
Wera Straßburg: 0381 377 987 411 | mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen
Kirsten Larsen: 0431 55 779 111 | frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Anmeldung an das Büro in Kiel

seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Fon 0431 55 779 112 | Fax 0431 55 779 150

Seminar I..... Datum.....

Seminar II..... Datum.....

Seminar III..... Datum.....

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort.....

Fon

E-Mail

Seminar mit Übernachtung EZ () DZ ()

Mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmer_innen-Liste, die den übrigen Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt wird, bin ich einverstanden () bin ich nicht einverstanden ().

.....
Datum / Unterschrift

Ermäßigung

Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gern an, wenn Sie eine Ermäßigung beanspruchen. Nachträglich sind keine Ermäßigungen mehr möglich.

Aktuelle Ergänzungen

des Programms finden Sie unter
www.frauenwerk.nordkirche.de und
www.evfrauenwerk-mv.de

Abmeldung

Wir bitten darum, uns Ihre Abmeldung schnellstmöglich schriftlich mitzuteilen, damit ggf. Frauen von der Warteliste nachrücken können.

Seminare ohne Übernachtung

Ist ein Nachrücken nicht möglich, müssen wir Ihnen bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn 50 % und bei Nicht-Teilnahme 75 % berechnen. Bei Veranstaltungen, die 10 € oder weniger kosten, berechnen wir den Gesamtbetrag.

Seminare mit Übernachtung

Wir müssen Ihnen bei Abmeldung ab 28 Tage vor Beginn 50 %, bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn oder Nicht-Teilnahme 75 % berechnen – so niemand von der Warteliste können.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße / PLZ / Ort.....

UND SIEHE: MORGEN WAR ALLES GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche

Frauenhandel

Das Erlebte verfolgt Betroffene lebenslang

www.contra-sh.de



contra

Fachstelle gegen Frauenhandel
in Schleswig-Holstein

Spendenkonto: Frauenwerk/contra
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00
Stichwort: contra-Beratung

Beratung hilft!
Wir brauchen weiterhin eine
zweite Beraterin im Team.
Unterstützen Sie uns dafür
mit einer Spende –
jeder Beitrag hilft. **Vielen Dank.**



GUTSCHEIN

**Verschenken Sie zum Geburtstag,
zu Weihnachten, zum Jubiläum einfach ein Seminar
oder eine Tagesreise!**

Wir stellen Ihnen individuelle Geschenkgutscheine aus!

Seminare
Bärbel Rimbach: 0431 55 779 112 | seminare@frauenwerk.nordkirche.de
Wera Straßburg: 0381 377 987 411 | mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen
Kirsten Larsen: 0431 55 779 111 | frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Fachberatungen – rufen Sie uns an!

Fachberatung Feministische Theologie und Spiritualität

Beratung in theologischen Fragen mit feministisch-theologischem Blick, Beratung bei Gottesdienstentwürfen für Frauengottesdienste, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für leitende Frauen in der Frauenarbeit.

Verantwortlich

Franziska Pätzold 0381 377 987 412
Susanne Sengstock 0431 55 779 102

Kosten in der Regel keine

Fachberatung gegen Frauenhandel

contra ist die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein. Wir beraten und unterstützen Frauen, die von Gewalt oder Ausbeutung in der Prostitution, von extremer Ausbeutung ihrer Arbeitskraft oder von Ausbeutung und Erpressung in der Ehe (Heiratshandel) betroffen sind. Wir arbeiten vertraulich und anonym. Wir bieten darüber hinaus Beratung für Behörden und Einrichtungen an.

Verantwortlich

contra 0431 55 779 191

Kosten keine

Fachberatung Interkultureller/ Interreligiöser Dialog

Beratung und Unterstützung bei der Konzeptentwicklung für interkulturelle/interreligiöse Frauengruppen, insbesondere mit Flüchtlingsfrauen. Schulungen für interkulturelle Kompetenz, gewaltfreie Kommunikation und Dialog.

Verantwortlich

Irene Pabst 040 306 20 1360

Kosten Für Frauenwerke kostenlos, sonst nach Absprache

Fachberatung Konzeption, Organisation und Krisenintervention

Moderation, Beratung und Prozessbegleitung in Konfliktsituationen, zur Neugestaltung und Konzeptentwicklung der Frauenarbeit (Bedarfe, Zielgruppen, Themen) und in Ordnungs- bzw. Satzungsfragen – für Hauptamtliche der Frauenarbeit in den Kirchenkreisen und Beiräte.

Verantwortlich

Dagmar Krok 0431 55 779 103

Kosten i.d.R. keine

Fachberatung 'MYRIAM – My rights as a female migrant'

Mobile Beratungsstelle für geflüchtete Frauen in Kiel: Wir beraten Frauen mit oder ohne Papiere, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind/waren. Wir arbeiten anonym, vertraulich, parteilich und bieten als speziellen Schwerpunkt an kostenlose Rechtsberatung durch eine Juristin, spezialisiert auf Asyl- und Ausländerrecht. Außerdem teilen wir unser Wissen gern mit interessierten Akteur_innen.

Verantwortlich

Ráhel Meisel 0431 55 779 193

Kosten keine

Fachberatung Öffentlichkeitsarbeit

Beratung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Leiterinnen der Kirchenkreisfrauenwerke und Interessierte. Themen sind u.a. Konzeption und Gestaltung von Programmen und Zeitschriften, Entwicklung von PR-Aktionen, Kontakte zu Medien, Schreiben von Pressemeldungen etc.

Verantwortlich

Annette von Stritzky 0431 55 779 105

Kosten Für Mitarbeiterinnen / Engagierte in der Frauenarbeit kostenlos, sonst nach Absprache

Coaching / Supervision

Coaching / Supervision verschafft Klarheit und Transparenz für den beruflichen Alltag. Es stärkt die eigenen Potenziale und hilft, komplexe Zusammenhänge zu verstehen.

Coaching thematisiert auch Dynamiken „unterm Teppich“ – psychodynamisches Coaching hilft, unbewusste Prozesse in Personen und Organisationen zu verstehen.

Coaching begleitet Menschen / Organisationen in sensiblen Veränderungsprozessen. Salutogenese (Erhaltung der Gesundheit) ist dabei leitend.

Annette von Stritzky
Coach, Supervisorin,
psychodynamisch
(Inscape International)
0431 55 779 105
Annette.vonStritzky@
frauenwerk.nordkirche.de

Kosten Für Frauenwerke /
Engagierte in der evangelischen
Frauenarbeit kostenlos,
sonst nach Absprache

Für Einzelne

Die eigene Rolle klären, das Verhaltensrepertoire erweitern, Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung fördern, neue Schritte entwickeln.

Für Teams

Talente wahrnehmen, Perspektiven wechseln, Dynamiken verstehen, Organisationskultur (mit)gestalten.

MYRIAM
my rights as a female migrant

Kieler Beratungsstelle für
GEFLÜCHTETE FRAUEN
die von Gewalt bedroht oder betroffen sind/waren

WIR BERATEN	SCHWERPUNKTE
• mobil • vertraulich • parteilich • und mit Hilfe von Dolmetscherinnen	• Rechtsberatung durch eine Anwältin (Asyl- u. Ausländerrecht) • Weitervermittlung ins Kieler Beratungsstellennetzwerk • Alle Angebote sind kostenlos!

Sprechen Sie uns an: 0431 / 55 77 91 93 oder 0170 / 709 28 16
myriam@frauenwerk.nordkirche.de

Alles auf einen Blick – Seminare und Reisen 2018

Januar

21.	Beten mit allen Sinnen: Lesung und Diskurs	Seite 6
ab 31.	Transkulturelles Lernhaus der Frauen (Januar – Dezember)	Seite 6

Februar

6.	Musikwerkstatt zum Weltgebetstag 2018	Seite 6
10.	20. Norddeutsches Forum Feministische Theologie	Seite 7
15.	Ich mache Karriere – oder auch nicht?	Seite 7
22.	Anstimmen, leiten und begleiten	Seite 7

März

14.	Videospiele und Geschlecht	Seite 8
20.	Konfliktmanagement: Lasst uns streiten!	Seite 8
ab 21.	Vier Abende zu den Jahreskreisfesten	Seite 8
23. + 24.	Neue Wirtschaftsweisen praktizieren	Seite 9

April

6.	Frauensichten auf das bedingungslose Grundeinkommen	Seite 9
6. – 8.	Werkstatt Spiritualität – Siehe: Schön bist du!	Seite 9
13.	Bibel gerecht: Jesus in Wort und Tat	Seite 10
20. – 22.	Gottesdienstwerkstatt zum ev. Frauentag	Seite 10
22. – 1. Mai	Porto Santo – das kleine Hawaii Europas	Seite 32
25.	Gut und schön? Atelierbesuch, Klein Warin	Seite 10
28.	Klimabewusstsein: Wissen allein reicht nicht	Seite 11
Ende April	Gedenken im Konzentrationslager Ravensbrück	Seite 11

Mai

1. – 13.	Wildkräuter und Naturerfahrung	Seite 11
12. – 19.	Klosterreise nach Umbrien, ins grüne Herz Italiens	Seite 33
14. – 15.	Kongress für Theolog_innen aus dem Ostseeraum	Seite 12
30.	Wirksamer Klimaschutz mit/ohne Gender?	Seite 12

Juni

2.	Tagestour: Naturpark Westensee und parkähnlicher Rosengarten	Seite 34
2.	Unbezahlbar! Aktiv im Frauenwerk und gut vernetzt in der Nordkirche	Seite 12
8. – 17.	Pilgern durch Slowenien	Seite 35
10. – 15.	Segeltörn in der ‚Dänischen Südsee‘	Seite 36
Ab 29.	Langzeitfortbildung spirituelle, systemische Biographiearbeit	Seite 13
30. + 1. Juli	Gewaltfreie Kommunikation: Feindbilder verwandeln mit Empathie	Seite 14
Juni o. Juli	Frauenrechte und Demokratie stärken	Seite 14

Juli

15. – 22.	Hessen: Fasten- und Wanderreise für die Seele	Seite 37
-----------	---	----------

August

2. – 5.	Wasser des Lebens: Tanzen, wandern, schweigen	Seite 14
6. – 9.	Beten mit unserem Körper, unserer Stimme – und in der Stille	Seite 15
16. – 18.	Zukunftswerkstatt: Schöner leben im Pfarrhaus?!	Seite 15
24. – 31.	Pilgern auf der Via Baltica von Bad Doberan nach Lübeck	Seite 38
29.	Moderationswerkstatt	Seite 15

September

2. – 6.	Visionswanderung	Seite 16
2. – 7.	Segeltörn im vorpommerschen Bodden	Seite 39
7. – 9.	Da muss ich widersprechen!	Seite 16
19. – 23.	Werkstatt Spiritualität: Es ist erst gut, wenn es gut ist ...	Seite 16
20.	Gut und schön? Atelierbesuch, Woldegk	Seite 17

Oktober

3. – 7.	Königliches Den Haag und noch viel mehr ...	Seite 40
12. + 13.	Ethisches Nachdenken über Konsum und Verantwortung	Seite 17
12. – 14.	WGT-Wochenend-Werkstatt, Ammersbek	Seite 18
20. + 21.	Ich bin schön! Workshop zum Film ‚Embrace‘	Seite 19
24.	Gelassen passende Worte finden	Seite 19
30.	Fürsorgen zwischen Mensch und Technik	Seite 19

November

3.	WGT-Tageswerkstatt, Kiel	Seite 18
3. oder 4.	7. Interreligiöser Frauenbegegnungstag	Seite 20
6.	100 Jahre Frauenwahlrecht: Und wer hat heute die Macht?	Seite 20
7.	WGT-Tageswerkstatt, Kiel	Seite 18
15.	Überlastung zwischen Beruf und Leben?	Seite 20
16. – 18.	WGT-Wochenend-Werkstatt, Groß Posen	Seite 18
16. – 18.	WGT-Wochenend-Werkstatt, Zingst	Seite 18
23.	Gewaltfreie Kommunikation: Die Schönheit der Bedürfnisse kennenlernen	Seite 21

Dezember

28. – 2. Jan.	Silvesterzauber im Harz	Seite 41
---------------	-------------------------	----------

Porto Santo – das kleine Hawaii Europas

Bade- und Wanderreise nach Porto Santo, mit Madeira

Traumhafter Sandstrand, kristallklares Wasser, steile Felsen – entdecken Sie Porto Santo, das sonnenverwöhnte Eiland neben Madeira! Der 9 km lange Sandstrand vulkanischen Ursprungs ist für seine wohltuende und heilende Wirkung bekannt. Porto Santo wurde bereits 1418 entdeckt und im Hauptort Vila Baleira verbrachte Christoph Kolumbus einige Zeit.

Sie wohnen in kleinen Appartements in Campo de Baixo. Die einfachen charmanten Unterkünfte mit Garten liegen nur fünf Gehminuten von der Praia Dourada, dem goldenen Sandstrand und dem türkisfarbenen Meer entfernt. Sie lernen das ursprüngliche Porto Santo kennen. Das eingekaufte Frühstück wird von der Gruppe zubereitet. Die Abendessen finden in landestypischen Restaurants statt. Fordern Sie den **ausführlichen Reiseverlauf** an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de.

Reiseverlauf

1. Tag, SO Anreise nach Porto Santo.

2. – 7. Tag, MO – SA Auf einer Jeepsafari genießen spektakuläre Ausblicke und geologische Highlights. Die Küste und anliegende Inseln beobachten Sie bei einer Bootstour vom Wasser aus. Mit etwas Glück sehen Sie Delfine, mit mehr Glück Wale und mit Taucherbrille garantiert Fische unter Wasser. Bei zwei geführten Wanderungen geht es in verschiedene vulkanisch geprägte Landschaften mit ihren unterschiedlichen Vegetationen und immer neuen Ausblicken aufs Meer.

Am 25. April können Sie den 44. Jahrestag der Nelkenrevolution mit der einheimischen Bevölkerung feiern. Bei einem Museumsbesuch wird persönlich vom harten Leben der Menschen vor 50 Jahren berichtet. Jeder Tag lässt Zeit zum Schwimmen, für Wanderungen am Meer oder einfach, um von einer Strandbar aus Wolken und Wellen zu beobachten.

8. – 9. Tag, SO – MO Nach einer Woche auf Porto Santo genießen Sie die abendliche Überfahrt mit dem Schiff nach Madeira. Der Abschluss der Reise gilt Funchal (Madeira) mit seinen Straßencafés und malerischen Altstadtgassen, dem quirligen Treiben auf der Promenade, dem berühmten Markt Mercado dos Lavradore mit tropischen Früchten und bunten Blumen.

10. Tag, DI Abschied nehmen | Änderungen vorbehalten

22. April – 1. Mai

Anmeldeschluss 14. Februar

Reiseleitung Angelika Münchbach,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 1.420 € EZ Du/WC
inkl. Flug FaireCare 41,63 €

Leistungen Flug Hamburg – Lissabon – Porto Santo, Funchal – Hamburg, Economy Class • Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Alle Transfers • Schiffsfahrt Porto Santo – Madeira • 7 Übernachtungen in einfachen EZ-Appartements • 2 Übernachtungen im Hotel, EZ mit Du/WC • Halbpension mit selbst

bereitetem Frühstück • Abendessen in Restaurants • Programm wie beschrieben • Jeepsafari • Schiffstour mit Schnorchelmöglichkeit • 2 Wanderungen • Deutschsprachige Führungen vor Ort • Exkursionen auf Englisch • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240018600

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn



Klosterreise nach Umbrien, ins grüne Herz Italiens

Klara und Franz von Assisi – eine spirituelle Spurensuche

12. – 19. MAI

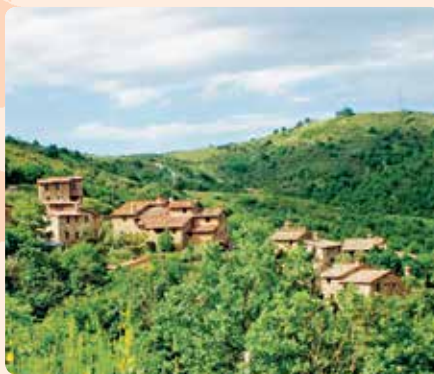
Zwischen Adria und Tyrrhenischem Meer, zwischen Rom und Florenz liegt Umbrien – eine ruhige, reizvolle Landschaft, die zu der typisch umbrischen Heiterkeit, der ‚serenita‘, auffordert. Hier, im „sonderbar verschlungenen Gebirge“, so Goethe bei seiner Durchreise, ist die Natur noch intakt. Steineichenwälder, Olivenhaine, Weinberge, dazwischen weithin sichtbar die mittelalterlichen Städte auf ihren Hügeln.

In dieser zauberhaften, hügeligen Landschaft liegt die Stadt Assisi, Heimat von Klara und Franz von Assisi. Im frühen 13. Jahrhundert gründeten sie eine religiöse Reformbewegung, die gegen die kirchliche und weltliche Prachtentfaltung ein Leben in Armut, Natur- und Schöpfungsverbundenheit und tätiger Nächstenliebe lebte. Das Kloster Monasterio Santa Brigida in Assisi wurde damals gegründet und ist unsere ‚Heimat‘ auf dieser Reise.

Lassen Sie sich mitnehmen in die mittelalterliche Welt dieser beiden Heiligen und entdecken Sie die beeindruckenden Orte in Assisi, die ihre Lebensgeschichte erzählen. Wandern Sie in der Umgebung zu ihren Wirkungsstätten. Assisi ist ein weltbekannter Pilgerort, zu dem sich jährlich viele Menschen hingezogen fühlen, um mit dem Leben dieser beiden heilig gesprochenen Ordensgründer_innen in Kontakt zu kommen.

Reiseverlauf

- 1. Tag, SA** Flug nach Ancona, Transfer zum Kloster Monasterio Santa Brigida, erste Orientierung in Assisi, Kennenlernen der Gruppe. Programmbesprechung.
- 2. – 7. Tag, SO – FR** Stadtführung in Assisi und in der Kathedrale San Francesco, Besuch der Klöster, Kirchen und anderer Lebensorte von Klara und Franz in und um Assisi, Kennenlernen ihrer Lebensgeschichte. Tagesausflug in die alte umbrische Kunststadt Perugia, mit Führung. Singen, Austausch und Beisammensein in der Gruppe. Zeit für Stille und Meditation, soweit möglich Teilnahme an den Gebetszeiten des Klosters. Kleine Wanderungen und Spaziergänge zur Erkundung von Assisi und der hügeligen Umgebung.
- 8. Tag, SA** Rückreise | Änderungen vorbehalten



12. – 19. Mai

Anmeldeschluss 6. März

Reiseleitung Gisela Bald, Frauke Daniel, beide FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 15. Januar 1.275 € EZ, danach 1.325 € EZ - inkl. Flug FaireCare 14,50 €

Leistungen Flug Hamburg – Ancona und zurück, Lufthansa, Economy Class • Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Transfers • 7 Übernachtun-

gen im Kloster Suore di Santa Brigida di Svezia ‚Casa Valdese‘, EZ mit Bad oder Dusche und WC • Vollpension • Alle Ausflüge und Eintritte lt. Programm • Deutschsprachige Reise- führung vor Ort • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240018601

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Jetzt online buchen www.frauenwerk.nordkirche.de

Tagestour im Naturpark Westensee

Zwischen wildem Kraut und formvollendetem Rosengarten

2. JUNI

Genießen Sie die Landschaft und die Wildkräuter am Westensee – ebenso den beeindruckenden, nach inneren Bildern entworfenen parkähnlichen Garten in unmittelbarer Nähe. „... alles sanft und milde, in stille Anmuth dahin gegossen, erquickt und erquickend für jedes empfindsame Herz“, das sagte 1780 Professor Hirschfeld über die Landschaft am Westensee.

Mit der Natur- und Landschaftsführerin Gudrun Aschenbach lernen wir auf unserem zweistündigen Spaziergang zwischen vielfältigem Knick und offenem Weideland heimische Wildkräuter kennen. Sie gibt Erläuterungen über deren Verwendbarkeit für Küche und Hausapotheke und erzählt Mythen, Anekdoten und Geschichten dazu. Natürlich darf die Wildpflanzenküche auch probiert werden.

In der Nachbarschaft liegt der parkähnliche Garten von Gudrun Rix, die auf einer Fläche von drei Hektar eine Landschaft nach inneren Bildern mit Blumen, Bäumen und Sträuchern, mit Wasser, Hügeln und Senken komponiert hat. Sie wird uns durch dieses Gesamtkunstwerk führen, durch Licht- und Schattenräume, die Entstehungsgeschichte lebendig werden lassen und uns ihren ganz besonderen Blick auf das harmonische Zusammenspiel der vielen Rosen, Stauden und anderen Gestaltungselemente vermitteln. „Es geht ums Angerührtsein“, sagt Gudrun Rix. Angerührt sein vom Farbspiel und dem Formenreichtum der Blüten, ihrem Duft, den Staubgefäßen und Knospen in ihrer Vielfalt - um das große Bild, das durch die Jahreszeiten bestehen soll. Eben „alles sanft und milde, in stille Anmut dahin gegossen ... erquickend für jedes empfindsame Herz.“

Bitte mitnehmen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, evtl. Fernglas und Notizblock.

Tagesablauf

9.30 Uhr Treffpunkt Kiel Hbf

10 Uhr Führung im Naturpark Westensee

13 Uhr Mittagsimbiss bei gutem Wetter im Garten

14 Uhr Führung durch den Rosengarten und gemeinsames Kaffeetrinken

Ca. 17 Uhr zurück am Bahnhof Kiel

Änderungen vorbehalten



SA, 2. Juni

Reiseleitung Angelika Münchbach,

FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 56 €

Leistungen Transfer zum Rosengarten hin und zurück • Führungen • Mittagsimbiss • Kaffee
• Reiseleitung ab/ bis Kiel Hbf

Reisenummer 240018603

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage.

FrauenReisen
Hin und weg

Pilgern durch Slowenien: Kommt und seht

Informiert pilgern – bewegt handeln | Für Multiplikatorinnen in der Weltgebetstagsarbeit

Wir brechen auf in das Unerwartete einer Pilgerreise durch Slowenien und entdecken das Weltgebetstagsland 2019. Schritt für Schritt lassen wir den Alltag hinter uns und tauchen ein in

dieses abwechslungsreiche Land. Wir lernen Landschaften, Leute und Lebensweisen kennen und sind als Pilgergruppe eine besondere Lerngemeinschaft. Im Gespräch mit den Frauen des Weltgebetstagskomitees erfahren wir viel zur Situation von Frauen in Slowenien und lernen die Gottesdienstordnung und ihre Themen kennen.

Ein abwechslungsreiches Besuchs- und Begegnungsprogramm schließt Gemeinden, kirchliche Einrichtungen, Frauenprojekte/WGT-Projekte und soziale Brennpunkte ein und orientiert sich am Thema des WGT 2019 ‚Kommt – alles ist bereit‘. Unsere Gruppe wird auf einigen Etappen von Frauen aus Slowenien begleitet.

Trotz seiner geringen Ausdehnung verfügt Slowenien über sehr verschiedene Landschaftsformen, die wir auf unserer Pilgerreise von West nach Ost erkunden. Wir starten in Planina nahe der Hauptstadt Ljubljana und beenden unsere Pilgerreise im Osten des Landes, im kleinen Ort Jerusalem. Ein allmähliches Steigern der täglichen Pilgerstrecken ermöglicht auch ungeübten Pilgerinnen, gut mithalten zu können. Pilgererfahrung ist keine Voraussetzung, aber körperliche Kondition und Durchhaltevermögen sind notwendig. Wir werden einen kleinen Tagesrucksack tragen. Unser Gepäck wird transportiert damit wir genug Energie für Austausch und Begegnungen am Wegesrand haben.

Dies ist eine Reise für Multiplikatorinnen in der Weltgebetstagsarbeit. Die Zahl der Teilnehmerinnen bei dieser Kooperationsreise ist begrenzt auf sechs Frauen aus jeder Kirche.

Fordern Sie weitere Informationen und den **ausführlichen Reiseverlauf** an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de.

8. – 17. JUNI



8. – 17. Juni

Anmeldeschluss 15. März

Reiseleitung *Carola Ritter*, Pfarrerin, Ev. Frauen in Mitteldeutschland, Halle, Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche

Referentin *Corinna Harbig*, Pfarrerin, Slowenien, ehem. Vorsitzende Internationales WGT-Komitee

Reisepreis 700 €, überwiegend DZ

Leistungen Bahnfahrt 2. Kl. ab/bis Hamburg – Klagenfurt • Transfer Begleitfahrzeug/Gepäcktransport • 9 Übernachtungen in einfachen

Unterkünften, überwiegend DZ

- Halbpension • Vorbereitungstreffen
- Begleitmaterial • Begleitung durch ein pilgererfahrenes Team

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240018604

Kooperation Ev. Frauen in Mitteldeutschland

Teilnehmerinnenzahl 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Jetzt online buchen www.frauenwerk.nordkirche.de

Segeltörn in der ‚Dänischen Südsee‘

Auszeit unter Segeln: ‚Gönne dich dir selbst‘ (ab Kiel)

10. – 15. JUNI

Raus aus dem Alltag, setzen Sie Segel in Richtung dänische Inselwelt, liebevoll auch ‚dänische Südsee‘ genannt. Schenken Sie sich eine Auszeit, in der Sonne und Regen, Wind und Wellen den Kurs bestimmen. Auf dem Traditionsschiff IDE MIN erleben Sie die Schönheit der Ostsee und die Faszination des Segelns. Segelkenntnisse sind nicht nötig, denn die Crew des Schiffes weist uns in die Grundregeln ein. Beim Hissen der Segel und einzelnen Wendemanövern packen dann alle Frauen mit an. Dazwischen ist Zeit, das einfache Leben an Bord zu genießen: Reden und schweigen, singen, für das leibliche Wohl sorgen, chillen und sich vom Wind durchpusten lassen oder in der Sonne baden. Jeden Abend laufen wir einen anderen Hafen an, wo Zeit für weitere Erkundungen ist! Die Natur und Meer bringen uns in einen achtsamen Umgang mit dem, was ist, wie es gerade ist – Wellengang, leichtes Schaukeln oder das Warten auf Wind, der uns wieder bewegt. Solch eine Auszeit bietet Raum, sich den Fragen des eigenen Lebens zu stellen und mit anderen in Austausch zu kommen. Spirituelle Impulse und kleine Übungen werden im Tagesablauf angeboten.



Reiseverlauf

1. Tag, SO 20 Uhr Treffpunkt am Tiessenkai, Kiel. Begrüßung und Kennenlernen der Gruppe.

2. – 5. Tag, MO – DO Jetzt heißt es Segelsetzen, je nach Windrichtung erkunden wir die Ostseeküste Richtung Norden oder die „Dänische Südsee“. Gemeinsames Kochen. An Bord und an Land freiwillige Angebote und Impulse. Die Tage bieten Gelegenheit, dem Raum zu schenken, was im Alltag oft zu kurz kommt: Bewegung oder Ruhe, Gespräche oder Stille.

6. Tag, FR Rückfahrt nach Kiel. Verabschiedung und Klar-Schiff machen. 16 Uhr von Bord gehen.

Änderungen vorbehalten



10. – 15. Juni

Anmeldeschluss 13. April

Reiseleitung Angelika Michelly,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 385 € 3-Bett Kabine, Ermäßigung
für Studentinnen/Auszubildende -85 €
Eigene An-/ Abreise

Leistungen Segeltour ab/bis Kiel Tiessenkai mit
der IDE MIN • Unterbringung in 3-er Kabinen mit
eigenem Waschbecken • Gemeinschaftstoiletten

und Duschen an Bord und im Hafen

- Vollpension bei Selbstversorgung durch die Gruppe • Eigene Anreise bis/ab Kiel Tiessenkai

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240018602

Kooperation Urlauberseelsorge Büsum

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Wandern und fasten für die Seele

Wege zum Wohlbefinden in Nordhessen: Bergpark, Domstadt, Auen und mehr

Diese Fasten-Wander-Reise führt in die nordhessische Basaltkuppellandschaft vulkanischen Ursprungs, einer Region mit besonderem Charakter. Erleben Sie, wie Wandern und Achtsamkeit den Fastenprozess unterstützen, Körper, Geist und Seele sich erholen und Sie neue Kräfte entwickeln. Genießen Sie den Bergpark Kassel-Wilhelmshöhe, die Domstadt Fritzlar, die Ederauen und vieles mehr. Ausgedehnte Wälder, reizvolle Fachwerkkorte, liebliche Flusstäler und beeindruckende Fernsichten tragen zu gesunder Entschleunigung in der Natur, zum Ausspannen und Innehalten ein.

Etwa 15 km von Kassel entfernt liegt Edermünde, eingebettet zwischen den Langenbergen und der Eder. Das Seminarhaus Besse befindet sich am Waldrand mit weitem Blick über das Tal. Das Haus ist auf Fastenreisende eingestellt, mit schlicht und gemütlich eingerichteten Zimmern, einem unbeheiztem Schwimmbad, einer Sauna sowie der Möglichkeit zu Massagen.

Wir fasten nach der Buchinger-Methode, angeleitet durch eine ausgebildete Fastenleiterin: Unsere Verpflegung besteht aus Kräutertees, Säften, Wasser und Gemüsebrühe. Wanderungen von 10 bis 12 Kilometern, Schweigezeiten, Gespräche rund ums Fasten, Körperarbeit nach der Feldenkraismethode und Achtsamkeitsmeditationen bilden die Tagesstruktur.

Reiseverlauf

- 1. Tag, SO** Anreise. Abendspaziergang. Vorstellung des Programms.
- 2. Tag, MO** Langenberge und Bilstein. Vortrag fastenunterstützende Maßnahmen, Fastenwirkung.
- 3. Tag, DI** Durch den Chattengau nach Gudensberg. Vortrag Stressreduktion durch Achtsamkeit.
- 4. Tag, MI** Bergpark Wilhelmshöhe. Abend zur freien Verfügung.
- 5. Tag, DO** Domstadt Fritzlar und Wanderung durch die Ederauen. Vortrag Ernährung.
- 6. Tag, FR** Langenberge mit Hessenturm. Gespräch Fastenbrechen und Aufbaufrage.
- 7. Tag, SA** Steinkammergrab Züschen und Schlosspark Garvensburg. Fastenbrechen. Abschlussrunde mit leckerem Salatteller.
- 8. Tag, SO** Frühstück mit Obstteller, Rückreise.

Änderungen vorbehalten

15. – 22. Juli

Anmeldeschluss 15. Mai

Reiseleitung Dagmar Krok, FrauenReisen Hin und weg, Beate Patzig, Fastenleiterin (Verband für unabhängige Gesundheitsberatung, UGB), Achtsamkeitslehrerin auf der Basis von MBSR (Mindfulness based Stress-Reduction)

Reisepreis Frühbucherinnen bis 15. Februar EZ 545 €, danach 600 €
Eigene Anreise ohne Transfer - 50 €

15. – 22. JULI



Fastenwandern ist ein Angebot für Gesunde. Teilnehmen kann jede, die sich gesund und belastbar fühlt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Unsicherheiten sprechen Sie bitte mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für eventuell auftretende Schäden.

Massageanwendungen sind individuell vor Ort zubuchbar.

FrauenReisen
Hin und weg

Leistungen Bahnfahrt 2. Klasse Hamburg – Kassel und zurück • Transfer ab/bis Bahnhof • 7 Übernachtungen, EZ mit Du/WC
• Eintritte lt. Programm • Transfers zu den Wanderungen Fastenleitung • Reiseleitung ab/bis Hamburg
Reisenummer 240018605
Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Pilgern auf der Via Baltica von Bad Doberan nach Lübeck

Weites Land, dem Himmel so nah

Pilgern Sie auf der Via Baltica, dem nördlichsten Ost-West Weg im deutschen Jakobswegenetz. Die Via Baltica stellt eine Brücke von den baltischen Ländern nach Santiago de Compostela dar. Lassen Sie die Schnelligkeit des Alltags hinter sich, üben Sie sich in neuer Achtsamkeit und brechen Sie auf ins Unerwartete einer Pilgerreise.

Genießen Sie das Gehen in der Natur und die damit verbundene Langsamkeit im Hier und Jetzt. Das Pilgern lädt ein, Neues zu erleben, schweigend zu gehen und sich selbst zu begegnen. Der Weg ist geprägt durch die Weite und Ruhe der Landschaft, traumhafte Pfade und Baumalleen, sanfte Hügel, alte Kirchen und Begegnungen mit der Backsteingotik. Und das alles ohne lange Anreise!

Es geht von Bad Doberan über Zarfzow, Wismar und Grevesmühlen nach Lübeck. Untergebracht sind Sie in einfachen Gästehäusern und Pensionen. Die Tagesetappen liegen zwischen 16 und 27 km, die bei gesunder Konstitution gut zu schaffen sind. Es gibt kein Begleitfahrzeug aber Transfers zu den Start- und Endpunkten sowie einen Gepäcktransport. Wandererfahrung wird vorausgesetzt. Die Tage sind gefüllt mit Wandern, Impulsen, Schweigezeiten, Tageszeiteingebeten und Picknickpausen. Sie verbringen viel Zeit in freier Natur und üben sich in einfacher Lebensweise.

Änderungen vorbehalten

24. – 31. AUGUST



24. – 31. August

Anmeldeschluss 24. Mai

Reiseleitung Hilde Credo,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 15. Februar
DZ 525 €, danach 575 €

Leistungen 7 Übernachtungen im DZ mit Du/WC

- Frühstück in Pensionen bzw. Gästehäusern
- 7 x Lunchpaket • 7 x Abendessen • Kirchen-

führungen • Transfers zu den Tagesetappen

- Gepäcktransport • Pilgerleitung
- Bahnreise ab Hamburg/ bis Lübeck

Reisenummer 240018606

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Segeltörn im vorpommerschen Bodden

Auszeit unter Segeln: ‚Gönne dich dir selbst‘ (ab Stralsund)

Unser Segeltörn mit dem Traditionsegler PETRINE umfasst die vorpommerschen Boddengewässer um Rügen bzw. Usedom und Hiddensee – das schönste Segelrevier an der deutschen Ostseeküste. Schenken Sie sich eine Auszeit, in der Sonne und Regen, Wind und Wellen den Kurs bestimmen. Erleben Sie diese Schönheit und die Faszination des Segelns. Segelkenntnisse sind nicht nötig, denn die Crew des Schiffes weist uns in die Grundregeln ein. Beim Hissen der Segel und einzelnen Wendemanövern packen dann alle Frauen mit an. Dazwischen ist Zeit, das einfache Leben an Bord zu genießen: Reden und schweigen, singen, für das leibliche Wohl sorgen, chillen und sich vom Wind durchpusten lassen oder in der Sonne baden. Jeden Abend laufen wir einen anderen Hafen an, wo Zeit für weitere Erkundungen ist! Die Natur und das Meer bringen uns in einen achtsamen Umgang mit dem, was ist, wie es gerade ist – Wellengang, leichtes Schaukeln oder das Warten auf Wind, der uns wieder bewegt. Solch eine Auszeit bietet Raum, sich den Fragen des eigenen Lebens zu stellen und mit anderen in Austausch zu kommen. Spirituelle Impulse und kleine Übungen werden im Tagesablauf angeboten.

Reiseverlauf

1. Tag, SO Eigene Anreise nach Stralsund

19 Uhr Treffpunkt am Hafen. Begrüßung und Kennenlernen der Gruppe.

2. – 5. Tag, MO – DO Jetzt heißt es Segelsetzen, je nach Wind und Wetter segeln wir rund um Rügen – mit der Insel Hiddensee, dem Nationalpark Jasmund und dem Biosphärenreservat Südostrügen, dem sogenannten Mönchgut – oder rund um Usedom – dabei kämen wir auch nach Polen, Swinemünde, ins Stettiner Haff und auf den Peenestrom. Bei beiden Varianten können wir die Kegelrobbenkolonie auf dem Greifswalder Bodden beobachten. Gemeinsames Kochen. An Bord und an Land freiwillige Angebote und Impulse. Die Tage bieten Gelegenheit, dem Raum zu schenken, was im Alltag oft zu kurz kommt: Bewegung oder Ruhe, Gespräche oder Stille.

6. Tag, FR Rückfahrt nach Stralsund. Verabschiedung und Klar-Schiff machen. 16 Uhr von Bord.

Änderungen vorbehalten

2. – 7. September

Anmeldeschluss 29. Juni

Reiseleitung Claudia Niklas-Reeps, Diakonin, Dipl.-Soz.päd., Frauenwerk Schleswig-Flensburg, FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 385 €, Ermäßigung für Studentinnen/ Auszubildende -85 €

Eigene An-/Abreise

Leistungen Segeltour an/bis Stralsund mit dem Segelschiff PETRINE • Unterbringung in 2-4



Bett-Kabinen • Gemeinschaftstoiletten und Duschen an Bord und im Hafen • Vollpension bei Selbstversorgung durch die Gruppe

Reisenummer 240018607

Gültiger Personalausweis erforderlich

Kooperation Frauenwerk Schleswig-Flensburg

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Jetzt online buchen www.frauenwerk.nordkirche.de

Königliches Den Haag und noch viel mehr ...

Frauenwege zwischen Moderne und Tradition, Geschäften und Palästen

3. – 7. OKTOBER

Manche Orte schließt man für immer ins Herz. Den Haag gehört dazu! Lassen Sie sich von der ewigen Flamme des Friedens Herz und Rücken wärmen und blicken Sie auf das meist-fotografierte Gebäude Den Haags, den Friedenspalast.

Hier haben der Internationale Gerichtshof und der Ständige Schiedsgerichtshof ihren Sitz – Den Haag steht für Frieden und Gerechtigkeit. Es ist aber auch ein Ort von neuen Stilen und alten Meistern. Von Geschäften und Palästen. Von exotischer Küche und holländischem Fischereihafen. Von internationaler Rechtsprechung und Weisheit der Straße. Von Hagenaren und Hagenezen.

Entdecken Sie den Binnenhof, Wiege der Demokratie und ältestes Parlamentsgebäude der Welt. Wandern Sie durch das königliche Den Haag. Bestaunen Sie ‚Das Mädchen mit dem Perlenohrring‘. Erleben Sie die Arbeit des Internationalen Gerichtshofs und anderer Organisationen. Genießen Sie die Nähe zum Meer!

Reiseverlauf

1. Tag, MI Anreise mit der Bahn ab Hamburg. Kennenlernen der Gruppe und erste Entdeckungen.

2. – 4. Tag, DO - SA Stadtführung

‚Königliches Den Haag mit den Augen der Frauen‘, Besichtigung des Besucherzentrums des Friedenspalastes, Orte der Demokratie wie Rittersaal, Repräsentantenhaus und Niederländischer Senat, Werke aus dem goldenen Zeitalter niederländischer Kunst im Mauritiushaus und Escher in het Palais (Escher-Museum), Strandspaziergang und Riesenradfahrt in Scheveningen, Zeit für Cafés, Boutiquen und Galerien.

5. Tag, SO Abschied von Den Haag und Rückreise.

Änderungen vorbehalten



3. – 7. Oktober

Anmeldeschluss 7. August

Reiseleitung Anja Mienack,

FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 17. April 635 €

DZ, danach 705 €, EZ-Zuschlag 75 €

Eigene Anreise ohne Transfer - 50 €

Leistungen Bahnfahrt 2. Klasse Hamburg – Den Haag und zurück • 4 Übernachtungen im ***Hotel Ibis Den Haag City, DZ mit Du/WC

- Halbpension • Eintritte und Führungen lt. Programm • 3 x Kaffee oder Tee mit Gebäck
- Deutschsprachige Reiseführung vor Ort
- Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240018608

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 14

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Silvesterzauber im Harz

Entspannung, Kultur und Natur zum Jahreswechsel

Erleben Sie zum Jahreswechsel Verwöhntage in Bad Harzburg.

Ein Wechselspiel aus purem Naturerlebnis und abwechslungsreicher Kultur macht den Harz zu einem besonderen Urlaubsziel.

Mythen und Sagen, kombiniert mit bezaubernder Landschaft, verleihen der magischen Gebirgswelt eine besondere Stimmung und die spannende Geschichte der Region begleitet Besucher_innen auf Schritt und Tritt.

Bad Harzburg ist der größte Kurort im Harz. Seine geschützte Lage am nördlichen Harzrand sorgt für angenehme klimatische Bedingungen. Im Jahre 1569 wurde unterhalb des Burgbergs die erste von sieben Heilquellen entdeckt. In der Sole-Therme sprudelt es aus der rund 840 Meter tiefen Dr.-Harras-Schneider-Quelle. Hier werden Wohlfühlräume wahr. Zum Bummeln gibt es eine wunderschöne Fußgängerzone, eingerahmt durch ehrwürdige Kastanien, mit attraktiven Geschäften und Cafés. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Burgbergseilbahn, der Burgberg mit der Ruine der Harzburg und zahlreichen Wanderwegen. In der Nachbarstadt Goslar besuchen Sie die zwischen 1040 und 1050 unter Heinrich III. errichtete Kaiserpfalz, ein einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst. Über 200 Jahre wurde hier auf zahlreichen Reichs- und Hoftagen deutsche und europäische Geschichte ‚gemacht‘.

Sie wohnen im ***Vitalhotel am Stadtpark, einer liebevoll renovierten Jugendstilvilla aus dem Jahre 1904, in zentraler und doch ruhiger Lage in unmittelbarer Nähe der Bummelallee und der Sole-Therme. Der Wellnessbereich mit Fitnessraum und Saunarium, sowie ein Lese- und Spielzimmer laden zum Entspannen ein.

Verbringen Sie den Jahreswechsel in angenehmer und persönlicher Atmosphäre und erleben Sie eine schöne Zeit im reizvollen Winterharz.

28. DEZ. – 2. JAN. 2019



Reiseverlauf

- 1. Tag, FR** Bahnreise Hamburg - Bad Harzburg
- 2. – 5. Tag, SA – DI** Ortsführungen durch Bad Harzburg und Goslar mit Kaiserpfalz. Lichterwanderung, Bad Harzburger Sole-Therme, Burgberg-Seilbahn, Qi Gong, Silvestermenü und Neujahrsgottesdienst.
- 6. Tag, MI** Rückreise nach Hamburg | Änderungen vorbehalten



28. Dezember 2018 – 2. Januar 2019

Anmeldeschluss 10. Oktober 2018

Reiseleitung Hilde Credo,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 5. Juli 690 € EZ,
danach 740 € EZ

Eigene Anreise ohne Transfer -40 €

Wellnessangebote sind eigenständig zubuchbar!

Leistungen Bahnfahrt 2 Kl. Hamburg – Bad Harzburg und zurück • 5 Übernachtungen *** Vitalhotel am Stadtpark im EZ mit Bad oder Du/ WC

- Freie Nutzung: Fitnessraum und Sauna inkl. Saunatücher • 1 x Infrarot-Wärmekabine
- 1 x Sole-Therme (2,5 Std.) • Halbpension
- Silvestermenü • Alle Führungen/ Eintritte lt. Programm

Reiseleitung ab/ bis Hamburg

Reisenummer 240018610

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Wer reist, erzeugt CO₂. Wer das Klima schützen will, sollte sich nach Möglichkeit für eine schonende Reiseform entscheiden, z.B. Bahnfahrten. Wenn keine gute Alternative zum Fliegen besteht, bietet die ‚Klima Kollekte‘ (Kirchlicher Kompensationsfonds) Ausgleichsprojekte an. Mit einer Einzahlung in diese Kollekte unterstützen Sie den Ausbau von Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern und Osteuropa.

Die Höhe der Klimaschutzprojekt-Zahlung hängt von der Länge des Fluges bzw. von der Menge der CO₂-Emissionen ab. Für den berechneten Treibhaus-Ausstoß bezahlen Sie einen bestimmten Geldbetrag, der bei den Flugreisen aufgeführt ist. Ein kleiner Einsatz, mit dem Sie viel Gutes bewirken. Die geförderten Projekte der ‚Klima Kollekte‘ finden Sie unter www.klima-kollekte.de.

Der Flugverkehr trägt mit bis zu 10% zur globalen Erwärmung bei. Fliegen hat in der Emissionsbilanz eine Sonderrolle. Da die Schadstoffe direkt in die höheren Schichten der Atmosphäre gelangen, unterscheidet sich ihre Klimarelevanz deutlich von bodennahen Emissionen. Emissionen aus Mittel- und Langstreckenflügen erhalten im Vergleich zu anderen Emissionen im CO₂-Rechner eine 2,7-fach höhere Gewichtung.

Reisen

Italien / Assisi

Portugal /

Porto Santo – Madeira

Emissionsberechnung

14,49 Euro p.P.

41,63 Euro p.P.



Reise- und Tagesfahrtanmeldung

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de | Fax 0431 55 779 150

FrauenReisen Hin und weg, Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

FrauenReisen
Hin und weg



Name

Bitte in Druckbuchstaben

Ich melde mich verbindlich an zur

☐ Reise ☐ Tagesfahrt

Vorname

Bei Flugreisen Rufnamen lt. Reisepass angeben!

Titel / Ziel

Straße

Reise-Nr.

PLZ/Ort

Reisetermin bis

Geburtstag 19.....

Tag

Monat

Jahr

Bitte ankreuzen ☐ EZ ☐ ½ DZ

Fon

privat /

tagsüber erreichbar

Handy /

E-Mail

Um die Mehrkosten für ein EZ zu vermeiden, buchen viele Einzelreisende ein ½ DZ. Dabei wird es uns überlassen, eine passende Partnerin zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt die Teilnehmerin am Ende allein, d.h. sie kommt in den Genuss eines EZ. In solchen Fällen übernehmen wir die Kosten für den dann fälligen EZ-Zuschlag. Die Anmeldung für ein ½ DZ muss spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Das gilt für alle Reisen, wo DZ ausgeschrieben sind.

☐ **DZ mit Frau**

Sie möchten sich das DZ mit Ihrer Freundin oder Bekannten teilen, dann geben Sie bitte deren Vor- und Nachnamen an. Sofern eine Anmeldung von ihr vorliegt, werden wir den Wunsch – wenn möglich – berücksichtigen.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße

PLZ, Ort.....

☐ **Vegetarisches Essen** wenn möglich!

Bitte denken Sie daran, dass das vegetarische Essen im Ausland nicht immer dem deutschen Standard entspricht.

☐ **Eigene Anreise ohne Transfer**

Nur buchbar, wenn unter ‚Leistungen‘ aufgeführt!
Eigene Anreise mit Transfer nur nach telefonischer Rücksprache buchbar!

☐ **Raucherin** ☐ **Nichtraucherin**

Bitte beachten Sie die Rückseite der Anmeldung mit Unterschrift. ➡

Warteliste

Sollte die gewünschte Reise ausgebucht sein, werden Sie von uns darüber schriftlich informiert. Sie können sich aber auch auf die Warteliste der Reise setzen lassen. Kreuzen Sie unten das gewünschte Zimmer an, das für Sie in Frage kommt. Wird dann ein passender Platz frei, rufen wir Sie an und fragen, ob Sie noch Interesse an dieser Reise haben. Sollte das der Fall sein, erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung, da uns durch das vollständig ausgefüllte Formular alle Daten vorliegen. Falls Sie kein Interesse mehr haben, werden Sie von der Warteliste gestrichen. Da das auch sehr kurzfristig vorkommen kann, benötigen wir eine Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Sollte die gewünschte Reise bereits ausgebucht sein, setzen Sie mich bitte auf die Warteliste

- ☐ für ein EZ oder ein ½ DZ
☐ für ein EZ
☐ für ein ½ DZ

Reiseversicherungen der Hanse Merkur

Reise-Rücktrittskostenversicherung (RRV)

- ☐ Nein, ich benötige keine RRV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine RRV für mich ab.

Reisepreis	RVV/Person
bis 100 €	6 €
bis 200 €	11 €
bis 400 €	18 €
bis 600 €	28 €
bis 800 €	34 €
bis 1.000 €	38 €
bis 1.500 €	47 €
bis 2.000 €	57 €
bis 2.500 €	75 €
bis 3.000 €	99 €
bis 4.000 €	129 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

Auslandsreise-Krankenversicherung (AKV)

- ☐ Nein, ich benötige keine AKV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine AKV für mich ab.

Reisedauer	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
bis 4 Tage	8 €	19 €
bis 10 Tage	12 €	29 €
bis 17 Tage	21 €	49 €
bis 31 Tage	39 €	79 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

- ☐ Ich bitte um Zusendung von Info-Material der Hanse Merkur
☐ Ich habe Fragen zu den Versicherungen der Hanse Merkur und bitte um Rückruf

Nur möglich bei Angabe einer Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fon

Weitere Anmeldungen für eine Tagesfahrt

- ☐ Ich melde zusätzlich aufgeführte Frauen für die Tagesfahrt an

Bitte Vor- und Zunamen angeben

.....
.....
.....
.....
.....

Wünscht eine dieser Personen eine eigene Adressspeicherung und Rechnung, benötigen wir eine separate Anmeldung von ihr.

Sie möchten uns zu Ihrer gebuchten Reise noch etwas mitteilen

.....
.....
.....

Mit der Weitergabe meiner Anschrift/Fon-Nr. im Rahmen einer Teilnehmerinnenliste für Absprachen untereinander bin ich einverstanden. Die Reisebedingungen im Programm habe ich gelesen und erkenne sie an. Den Anzahlungsbetrag in Höhe von 10 % des Reisepreises überweise ich umgehend nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

Ort, Datum

Unterschrift

Reise- und Tagesfahrtanmeldung

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de | Fax 0431 55 779 150

FrauenReisen Hin und weg, Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

FrauenReisen
Hin und weg



Name

Bitte in Druckbuchstaben

Ich melde mich verbindlich an zur

☐ Reise ☐ Tagesfahrt

Vorname

Bei Flugreisen Rufnamen lt. Reisepass angeben!

Titel / Ziel

Straße

Reise-Nr.

PLZ/Ort

Reisetermin bis

Geburtstag 19.....

Tag

Monat

Jahr

Bitte ankreuzen ☐ EZ ☐ ½ DZ

Fon

privat /

tagsüber erreichbar

Handy /

E-Mail

Um die Mehrkosten für ein EZ zu vermeiden, buchen viele Einzelreisende ein ½ DZ. Dabei wird es uns überlassen, eine passende Partnerin zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt die Teilnehmerin am Ende allein, d.h. sie kommt in den Genuss eines EZ. In solchen Fällen übernehmen wir die Kosten für den dann fälligen EZ-Zuschlag. Die Anmeldung für ein ½ DZ muss spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Das gilt für alle Reisen, wo DZ ausgeschrieben sind.

☐ **DZ mit Frau**

Sie möchten sich das DZ mit Ihrer Freundin oder Bekannten teilen, dann geben Sie bitte deren Vor- und Nachnamen an. Sofern eine Anmeldung von ihr vorliegt, werden wir den Wunsch – wenn möglich – berücksichtigen.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße

PLZ, Ort.....

☐ **Vegetarisches Essen** wenn möglich!

Bitte denken Sie daran, dass das vegetarische Essen im Ausland nicht immer dem deutschen Standard entspricht.

☐ **Eigene Anreise ohne Transfer**

Nur buchbar, wenn unter ‚Leistungen‘ aufgeführt! Eigene Anreise mit Transfer nur nach telefonischer Rücksprache buchbar!

☐ **Raucherin** ☐ **Nichtraucherin**

Bitte beachten Sie die Rückseite der Anmeldung mit Unterschrift. ➡

Warteliste

Sollte die gewünschte Reise ausgebucht sein, werden Sie von uns darüber schriftlich informiert. Sie können sich aber auch auf die Warteliste der Reise setzen lassen. Kreuzen Sie unten das gewünschte Zimmer an, das für Sie in Frage kommt. Wird dann ein passender Platz frei, rufen wir Sie an und fragen, ob Sie noch Interesse an dieser Reise haben. Sollte das der Fall sein, erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung, da uns durch das vollständig ausgefüllte Formular alle Daten vorliegen. Falls Sie kein Interesse mehr haben, werden Sie von der Warteliste gestrichen. Da das auch sehr kurzfristig vorkommen kann, benötigen wir eine Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Sollte die gewünschte Reise bereits ausgebucht sein, setzen Sie mich bitte auf die Warteliste

- ☐ für ein EZ oder ein ½ DZ
☐ für ein EZ
☐ für ein ½ DZ

Reiseversicherungen der Hanse Merkur

Reise-Rücktrittskostenversicherung (RRV)

- ☐ Nein, ich benötige keine RRV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine RRV für mich ab.

Reisepreis	RVV/Person
bis 100 €	6 €
bis 200 €	11 €
bis 400 €	18 €
bis 600 €	28 €
bis 800 €	34 €
bis 1.000 €	38 €
bis 1.500 €	47 €
bis 2.000 €	57 €
bis 2.500 €	75 €
bis 3.000 €	99 €
bis 4.000 €	129 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

Auslandsreise-Krankenversicherung (AKV)

- ☐ Nein, ich benötige keine AKV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine AKV für mich ab.

Reisedauer	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
bis 4 Tage	8 €	19 €
bis 10 Tage	12 €	29 €
bis 17 Tage	21 €	49 €
bis 31 Tage	39 €	79 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

- ☐ Ich bitte um Zusendung von Info-Material der Hanse Merkur
☐ Ich habe Fragen zu den Versicherungen der Hanse Merkur und bitte um Rückruf

Nur möglich bei Angabe einer Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fon

Weitere Anmeldungen für eine Tagesfahrt

- ☐ Ich melde zusätzlich aufgeführte Frauen für die Tagesfahrt an

Bitte Vor- und Zunamen angeben

.....

.....

.....

.....

.....

Wünscht eine dieser Personen eine eigene Adressspeicherung und Rechnung, benötigen wir eine separate Anmeldung von ihr.

Sie möchten uns zu Ihrer gebuchten Reise noch etwas mitteilen

.....

.....

.....

Mit der Weitergabe meiner Anschrift/Fon-Nr. im Rahmen einer Teilnehmerinnenliste für Absprachen untereinander bin ich einverstanden. Die Reisebedingungen im Programm habe ich gelesen und erkenne sie an. Den Anzahlungsbetrag in Höhe von 10 % des Reisepreises überweise ich umgehend nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

Ort, Datum

Unterschrift

Gut zu wissen – Reisemodalitäten

Buchen Sie zeitig!

Bei allen Reisen ist die Mindestteilnehmerinnenzahl angegeben. Sollte diese bei der gewünschten Reise nicht erreicht werden, müssen wir die Reise leider absagen. Unsere Partneragenturen, Hotels, Fluggesellschaften usw. fordern bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn (teilweise auch früher) die noch freien Plätze der Reise zurück, damit sie eine Weiterverkaufsmöglichkeit haben. Wenn Sie ganz kurzfristig buchen, kann es also vorkommen, dass wir die von Ihnen gewünschte Reise bereits absagen mussten. Das ist schade, da oft nach dieser Stornofrist noch etliche Buchungen eintreffen, so dass die Reise hätte stattfinden können. Deshalb unsere Bitte an Sie: Melden Sie sich zeitig an!

Anmeldung

Wenn Sie eine Reise buchen möchten, senden Sie uns bitte das zweiseitige Anmeldeformular zu. Sie können die gewünschte Reise auch unter www.frauenreisenhinundweg.de anwählen und sich anmelden.

An- und Abreisezeiten

Da viele Reisen über ein Jahr im Voraus eingekauft werden, liegen uns von einigen Fluggesellschaften sowie der Bahn noch keine detaillierten Fahr- bzw. Flugzeiten vor. Daher kann es sein, dass wir nach Ausgabe der Daten unsere An- und Abreise ändern müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abfahrtsort

In der Regel ist Hamburg unser Abfahrtsort. Rufen Sie uns an, wenn Sie auf der Strecke zusteigen bzw. einen Zubringerflug von einem anderen Flughafen buchen möchten. Wir beraten Sie gern.

Reisen in kleinen Gruppen

Die Gruppengröße auf unseren Reisen beschränkt sich auf max. 25 Personen, bei den Tagesfahrten auf 30.

Gruppentrinkgeld

In unserem Reisepreis ist kein Gruppentrinkgeld eingeschlossen. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Hinweis auf die Höhe des empfohlenen Gruppentrinkgeldes, das Ihre Reiseleiterin zu Beginn der Reise einsammelt. Sie verteilt es im Verlauf des Reiseprogramms an Reise-, Stadt und Museumsführerinnen sowie Busfahrer und ggf. beim Besuch sozialer oder kirchlicher Projekte. Individuelle Trinkgelder, wie sie z.B. beim Hotelpersonal, der Rezeption oder im Restaurant erwartet werden, bleiben Ihnen überlassen.

Reiseveranstalterin

FrauenReisen Hin und weg

Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Fon 0431 55 779 111

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Reisebedingungen

1. Anmeldung

Trägerin von FrauenReisen Hin und weg („FrauenReisen“/„Veranstalterin“) ist das Frauenwerk der Nordkirche. Die Reiseveranstalterin ist eine Person des öffentlichen Rechts und als solche von der Kundengeldabsicherung nach § 651k Absatz 6 BGB befreit. Mit der Reiseanmeldung bietet die Reisende FrauenReisen den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reisebeschreibung und dieser Reisebedingungen verbindlich an. Die Reiseanmeldung kann mündlich, schriftlich oder elektronisch (per Email) erfolgen, wobei empfohlen wird, das Anmeldeformular aus dem Katalog bzw. im Internet auf der Seite der gewünschten Reise für die Anmeldung zu verwenden. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch FrauenReisen zustande, für die es keiner besonderen Form bedarf. FrauenReisen informiert die Reisende über den Vertragsabschluss mit der schriftlichen Anmeldebestätigung. Die notwendigen Reiseunterlagen und Informationen werden der Reisenden spätestens eine Woche vor Anreise zugeschickt.

2. Zahlung

Nach Erhalt der Reisebestätigung sind 10% des Reisepreises als Anzahlung zu zahlen. Der Restbetrag ist ohne Aufforderung bis 3 Wochen vor Reisebeginn zu leisten. Die Reisebestätigung zusammen mit den Zahlungsbelegen gilt als Reiseausweis. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb von 3 Wochen vor Abreise ist der Gesamtreisepreis unverzüglich fällig und an FrauenReisen zu zahlen.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

Umfang und Art der von FrauenReisen vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung im Katalog und aus der dazugehörigen Reisebestätigung. Nach Vertragsschluss notwendig

werdende Änderungen oder Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die von FrauenReisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, soweit diese nicht erheblich sind und den Gesamtzusammenhang der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Eine erhebliche Änderung einer wesentlichen Reiseleistung teilt die Veranstalterin der Reisenden sofort nach Kenntnisnahme mit. Die Reisende kann daraufhin kostenfrei ihren Rücktritt von der Reise erklären oder die Teilnahme und Umbuchung auf eine andere, mindestens gleichwertige Reise verlangen, wenn FrauenReisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für die Reisende aus ihrem Angebot anzubieten. Die Reisende hat dieses Recht unverzüglich nach Zugang der Erklärung durch FrauenReisen geltend zu machen.

4. Preisänderungen

Preisänderungen sind nach Abschluss des Reisevertrages lediglich im Falle der auch tatsächlich nach Abschluss des Reisevertrages eingetretenen Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang möglich, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt, wenn zwischen dem Zugang der Reisebestätigung bei der Kundin und dem vereinbarten Reisebeginn mehr als 4 Monate liegen. Ab dem 20. Tag vor Antritt der Reise können Preiserhöhungen nicht mehr verlangt werden. Eine zulässige Preisänderung hat die Veranstalterin der Reisenden unverzüglich nach Kenntnis zu erklären. Bei Preiserhöhungen um mehr

als 5% des Gesamtpreises kann die Reisende kostenfrei ihren Rücktritt von der Reise erklären oder die Teilnahme und Umbuchung auf eine andere, mindestens gleichwertige Reise verlangen, wenn FrauenReisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für die Reisende aus ihrem Angebot anzubieten. Die Reisende hat dieses Recht unverzüglich nach Zugang der Erklärung durch FrauenReisen geltend zu machen.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Wenn die Teilnehmerin einzelne Reiseleistungen, die ihr von der Reiseveranstalterin ordnungsgemäß angeboten worden sind, aus Gründen nicht in Anspruch nimmt, die lediglich ihr selbst zuzurechnen sind (z.B. wegen Krankheit, vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen subjektiven Gründen), so hat sie gegenüber der Veranstalterin keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. FrauenReisen wird sich bei den Leistungsträgern um die Erstattung ersparter Aufwendungen bemühen. Dies gilt nicht, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder der Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

6. Rücktritt durch die Reisende

Die Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei FrauenReisen. Es wird aus Beweisgründen empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt die Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt sie die Reise nicht an, so verliert die Veranstalterin den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann FrauenReisen, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkahrungen und ihre Aufwendungen verlangen (mindestens eine Bearbeitungsgebühr von 20 €), wobei sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der von FrauenReisen gewöhnlich ersparten Aufwendungen sowie dessen, was sie durch gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann, bestimmt. Die Veranstalterin kann diesen Anspruch nach ihrer Wahl konkret oder pauschalisiert berechnen. Pauschaliert kann eine Entschädigung wie folgt verlangt werden:

- bis 30. Tag vor Reisebeginn 10%
- ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reisebeginn 30%
- ab 21. Tag bis 14. Tag vor Reisebeginn 50%
- ab 13. bis 7. Tag vor Reisebeginn 60%
- ab 6. Tag vor Reisebeginn bis Beginn 90%

Es steht der Reisenden stets frei – auch bei Berechnung der pauschalierten Stornoentschädigung – nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nicht in der von der Veranstalterin berechneten Höhe entstanden ist. Die Veranstalterin schließt auf Wunsch der Reisenden bei der Hanse Merkur eine Reiserücktrittsversicherung ab.

7. Änderungen und Umbuchungen

Verlangt die Reisende vor oder nach Vertragsabschluss Änderungen des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchungen), so kann die Veranstalterin eine Bearbeitungsentschädigung von 20,00 € verlangen. Bei Flug- und Schiffsreisen sind ab 4 Wochen vor Reisebeginn Umbuchungen nicht mehr möglich. Danach sind Änderungen nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziffer 6 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuansmeldung durch die Reisende möglich.

8. Ersatzreisende

Die Reisende kann bis zum Reisebeginn eine Ersatzreisende stellen, die an ihrer Stelle in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt und die sie der Veranstalterin zuvor anzuzeigen hat. Die Veranstalterin behält sich vor, diese Person abzulehnen, so sie den besonderen Reiseerfordernissen der Reise nicht entspricht oder ihre Einbeziehung aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist oder ihrer Teilnahme gesetzliche oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Die Reisende und die in den Vertrag eintretende Ersatzperson haften der Veranstalterin als Gesamtschuldnerinnen für den Reisepreis und für die durch den Eintritt der Ersatzperson der Dritten entstehenden Mehrkosten.

9. Mindestteilnehmerinnenzahl, Rücktritt der Veranstalterin

Wird die in der Ausschreibung der Reise ausdrücklich genannte Mindestteilnehmerinnenzahl nicht erreicht, kann die Veranstalterin vom Vertrag zurücktreten. Die Veranstalterin kann nur zurücktreten, wenn in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerinnenzahl beziffert ist sowie der Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn der Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben worden ist und wenn sie in der Reisebestätigung deutlich lesbar auf diese Angabe hingewiesen hat. Die Veranstalterin wird der Reisenden die Erklärung unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführbarkeit, jedoch bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zugehen lassen. Der eingezahlte Reisepreis wird unverzüglich erstattet.

10. Kündigung infolge höherer Gewalt

Wird die Reise infolge einer bei Vertragsschluss nicht voraussehbaren höheren Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können beide Teile den Vertrag kündigen. Im Falle der Kündigung kann die Veranstalterin für erbrachte oder noch zu erbringende Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Die Veranstalterin ist im Kündigungsfall zur Rückbeförderung verpflichtet, falls der Vertrag die Beförderung mit umfasst. In jedem Fall hat sie die zur Durchführung der Vertragsaufhebung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die Mehrkosten der Rückbeförderung tragen die Parteien je zur Hälfte; im Übrigen fallen die Kosten der Reisenden zur Last.

11. Gewährleistung und Abhilfe, Ausschlussfrist Gewährleistung

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen, wobei die Veranstalterin die Abhilfe verweigern kann, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Die Veranstalterin kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Auftretende Mängel sind stets unverzüglich der örtlichen Reiseleitung oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer der Veranstalterin anzuzeigen und dort ist um Abhilfe zu ersuchen. Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet die Veranstalterin innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann die Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen, wobei eine schriftliche Erklärung empfohlen wird. Die Veranstalterin informiert über die Pflicht der Reisenden, einen aufgetretenen Mangel unverzüglich anzuzeigen, sowie darüber, dass vor der Kündigung des Vertrages eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen ist, wenn die Abhilfe nicht unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird, oder wenn die sofortige

Kündigung durch ein besonderes Interesse gerechtfertigt ist. Reisevertragliche Gewährleistungsansprüche sind innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber der Veranstalterin unter der unten genannten Adresse geltend zu machen. Nach Ablauf der einmonatigen Frist kann die Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist oder wenn es sich um deliktische Ansprüche handelt. Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen empfiehlt die Veranstalterin auch unverzüglich an Ort und Stelle der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind innerhalb von 7 Tagen bei Gepäckverlust und innerhalb von 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung bei der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Gleichmaßen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder der Veranstalterin anzuzeigen.

12. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung der Veranstalterin für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist pro Reise und Kunden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden der Reisenden von FrauenReisen weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder soweit FrauenReisen für einen der Reisenden entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach dem Montrealer Übereinkommen wegen des Verlusts von Reisegepäck gegeben sind. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich die Veranstalterin gegenüber der Kundin hierauf berufen. Der Reisenden wird im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung empfohlen.

13. Verjährung

Reisevertragliche Ansprüche der Reisenden nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt an dem Tag, an dem die Reise nach dem Vertrag enden sollte. Schweben zwischen der Kundin und FrauenReisen Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis die Kundin oder die Veranstalterin die Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein. Ansprüche aus unerlaubter Handlung unterliegen der gesetzlichen Verjährungsfrist.

14. Pass-, Visa-, und Gesundheitsbestimmungen

Die Veranstalterin informiert Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Pass- und Visumerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z.B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind, hin. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Die Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Insbesondere Zoll- und Devisenvorschriften im Ausland sind einzuhalten. Hat die Reisende die Veranstalterin

beauftragt, für sie behördliche Dokumente, etwa ein Visum, zu beantragen, so haftet die Veranstalterin nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang dieser Dokumente durch deutsche oder ausländische Behörden, es sei denn, dass die Veranstalterin die Verzögerung zu vertreten hat.

15. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet FrauenReisen, die Kundin über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist FrauenReisen verpflichtet, der Kundin die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Auch über den Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft muss FrauenReisen die Kundin informieren. Sie muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass die Kundin so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Black List / Schwarze Liste ist nach ihrer Veröffentlichung durch die EU auf der Internetseite der EU http://europa.eu.int/comm/transport/air/safety/doc/flywell_list_en.pdf – und in den Geschäftsräumen der Veranstalterin einsehbar und wird von der EU ständig aktualisiert.

16. Sonstiges

Die Veranstalterin kann an ihrem Sitz verklagt werden. Für Klagen der Veranstalterin gegen Reisende ist der Wohnsitz der Reisenden maßgeblich, es sei denn, dass die Klage sich gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechtes oder gegen Personen richtet, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz der Veranstalterin maßgeblich. Auf diesen Vertrag ist deutsches Recht anwendbar. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Stand: 09/2013

Reiseveranstalterin

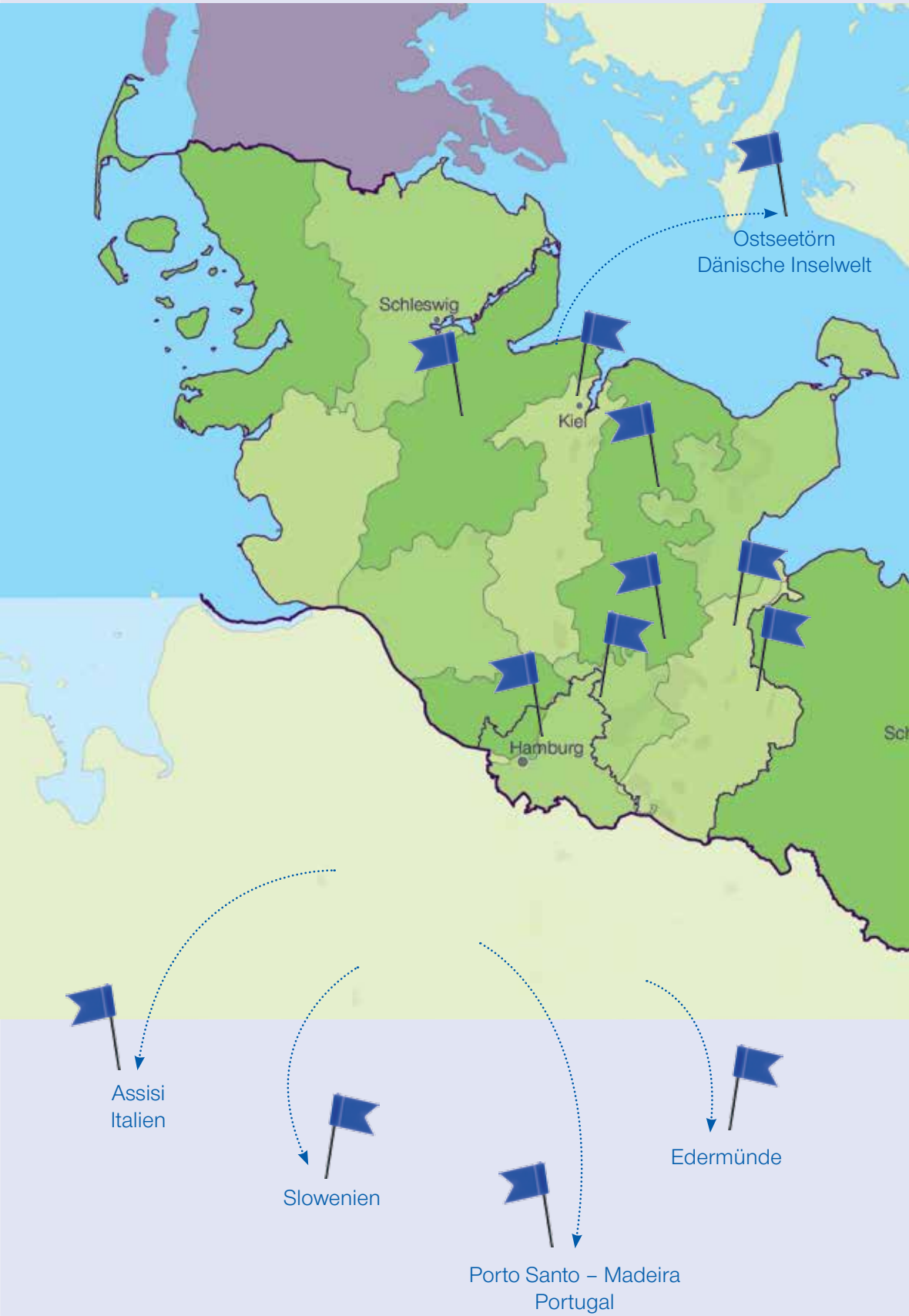
FrauenReisen Hin und weg Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Fon 0431 55 779 111
www.frauenreisenhinundweg.de

Konto

IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00
BIC: GENODEF1EK1

Veranstaltungsorte und Reiseziele





Ostseetörn
Vorpommerscher Bodden

Greifswald

Den Haag
Niederlande

Bad Harzburg



Unterstützen Sie die Arbeit der Frauenstiftung durch

- **eine Geldspende**, Frauenwerk der Nordkirche
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00, BIC GENODEF1EK1
„Annemarie Grosch“
- **Zustiftung** – so finanzieren Sie langfristige Projekte
- **Ihr Vermächtnis**, bestimmen Sie im Testament einen Teil Ihres Vermögens für die Stiftung
- **Bekanntmachung** der AGFS in Ihrem persönlichen, kirchlichen oder beruflichen Umfeld.

Die Annemarie Grosch Frauenstiftung (AGFS) verfolgt den Zweck einer kirchlich verantworteten Förderung von Frauen und Mädchen, hier und weltweit. Es werden Projekte gefördert, die eine Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen anstreben, z.B. durch Bildung, Gesundheitsförderung, Existenzsicherung. Ziele sind: Selbständigkeit, Unabhängigkeit, gesellschaftliche Teilhabe.

Projektträger_innen können als kirchliche/kirchennahe Einrichtung, der Förderung von Frauen und Mädchen verpflichtet, einen Antrag stellen. Im Internet finden Sie die Formulare.

Als gemeinnützige Stiftung bietet die AGFS alle gesetzlichen steuerlichen Vorteile.

Pastorin Annemarie Grosch (1914-2005) hat als erste Leiterin des Schleswig-Holsteinischen, später des Nordelbischen Frauenwerks, die Frauenarbeit geprägt. Sie vermachte dem Frauenwerk einen Teil ihres Vermögens mit der Maßgabe, etwas für Frauen in der so genannten „Dritten Welt“ zu tun.

Kontakt

**Annemarie Grosch
Frauenstiftung**

Gartenstraße 20

24103 Kiel

0431 55 779 100

info@frauenwerk.nordkirche.de

www.frauenwerk.nordkirche.de

Kampagne für *saubere* Kleidung (Clean Clothes Campaign – CCC)

Sich engagieren für fair hergestellte Mode

Die CCC will

- **bessere Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungsproduktion erreichen,**
- **den Handel zur Einhaltung von Menschenrechten entlang seiner Beschaffungswege verpflichten,**
- **in Fällen von Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen die Beschäftigten durch europäisch abgestimmte Eilaktionen unterstützen.**



„Saubere“ heißt: sozialverträglich. Die Kampagne richtet sich gegen schmutzige Geschäfte mit der Ausbeutung von Frauen und setzt sich ein für sozial und ökologisch fair hergestellte Mode. Wir unterstützen Arbeiterinnen in den Produktionsländern in ihren Anliegen um Existenzsichernde Bezahlung und Grundrechte.

Das Frauenwerk der Nordkirche unterstützt die CCC-Gruppen in Hamburg und Kiel und arbeitet mit im Träger_innenkreis der Kampagne.

Wir halten Vorträge, stellen Info-Material zur Verfügung, führen Aktionen durch, um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen, die AG-CCC und Schule hat Lerneinheiten konzipiert und kommt in Schulen. Wir begleiten faire Modenschauen oder Kleidertauschbörsen mit Infoständen und Vorträgen. Wir sammeln Geld zur Unterstützung der Kampagnenarbeit. Aktuelles unter www.frauenwerk.nordkirche.de/FrauenProjekte + Kampagnen, www.sauberekleidung.de

Kontakt

Waltraud Waidelich

0431 55 779 126

040 306 20 1358

www.sauberekleidung.de

CCC-Gruppe Hamburg

Treffen monatlich

CCC-Gruppe Kiel

Treffen monatlich

Förderverein contra e.V.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Frauenhandel ist bitteres Unrecht und bedeutet: Gewalt und Ausbeutung von Frauen in der Prostitution, in der Ehe oder als ‚billige Arbeitskraft‘, z.B. in privaten Haushalten, der Pflege oder als Au Pair.

Beratung und Unterstützung erhalten betroffene Frauen bei contra – der Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein. Der Förderverein contra e.V. unterstützt seit 2003 ehrenamtlich und finanziell die Arbeit dieser Fachstelle.

Helfen auch Sie, die Situation dieser Frauen in Schleswig-Holstein zu verbessern

- mit einer einmaligen Spende
- mit einer Mitgliedschaft und/oder
- durch ehrenamtliches Engagement.

Mit Spenden fördern wir Hilfen für betroffene Frauen, die staatlich nicht gedeckt sind, u.a.

- juristische Beratung und therapeutische Unterstützung
- individuelle „Zukunftsprojekte“, z.B. Praktika, Ausbildungen, Sprachkurse.

Außerdem ermöglichen wir der Fachstelle contra dringend benötigte Projekte, z.B.

- Alltagsbegleitung und Beratungsassistenz
- Beratungsbuss für die mobile Beratung in der Region
- Pflege der Internetseite der Fachstelle contra.

Förderverein
contra

Kontakt

Förderverein contra e.V.

0431 55 779 109

www.contra-sh.de

Vorsitzende

Karin Kluck

Spenden

Förderverein contra e.V.

IBAN: DE93 5206 041 0000

643 6609

BIC: GENODEF1EK1

AMICA e.V.

Wir unterstützen seit 25 Jahren Frauen und Mädchen in Krisenregionen

Wir wollen Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisenregionen das Selbstbewusstsein, die Kraft und die Möglichkeit geben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, Traumatisierungen zu bewältigen und aktiv zum Frieden und zur Versöhnung in der Gesellschaft beizutragen.

Seit Menschen in den Krieg ziehen, gehören Vergewaltigungen zur Strategie. Die Folgen für die Überlebenden, ihre Familien und Gesellschaften sind katastrophal, sie wirken bis in die nachfolgenden Generationen und stellen eine ernste Bedrohung für einen stabilen Frieden dar.

Unsere Arbeit basiert auf dem Ansatz Hilfe zur Selbsthilfe und umfasst u.a. psychosoziale und rechtliche Beratungsangebote, Weiterbildung und Maßnahmen zur Existenzsicherung.

Gegenwärtig führt AMICA e.V. mit lokalen Partnerinnen in Bosnien, Libyen und im Libanon (für syrische Flüchtlingsfrauen) Projekte durch. In Deutschland bietet AMICA Weiterbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren, an.

AMICA e.V. wurde für ihr langjähriges Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet, 2012 mit dem deutschen UINFEM-Preis, 2016 mit der ‚Sievershäuser Ermutigung‘ sowie dem ‚Eine-Welt-Preis‘ der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit.

Die Frauen der Nordkirche fördern diese Arbeit seit der ersten Stunde und sind eine wichtige Stütze für AMICA e.V.



Kontakt

Ute Morgenroth

Ev. Frauenwerk

Schleswig-Flensburg/

Vorstand von AMICA e.V.

flensburg.frauenwerk@kirche-sflf.de

0461 139 01

Spenden

AMICA e.V.

IBAN: DE15 6809 0000

0002 1001 00

BIC: GENODE61FR1

Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche

Tagungen im März und Oktober 2018



Frauendelegiertenkonferenz
der Nordkirche

Die Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche mit Mitgliedern aus u.a. Kirchenkreisen und Diensten und Werken in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern tagt zweimal im Jahr und berät frauen-, gesellschafts- und kirchenpolitische Themen.

Die Frauendelegiertenkonferenz gibt Anstöße für die Frauenarbeit in der Nordkirche und berät die Grundsätze der Frauenarbeit. Sie nimmt Zielvorgaben des „Hauptbereiches 5 Frauen, Männer, Jugend“ auf, berät sie und gibt Impulse für die landeskirchliche Frauenarbeit. Sie nimmt den Jahresbericht des Frauenwerkes der Nordkirche entgegen. Sie erarbeitet Stellungnahmen zu gesellschafts- und kirchenpolitischen sowie ethischen Themen aus Frauensicht. Die Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche tagt mindestens zweimal im Jahr.

Die Frauendelegiertenkonferenz setzt sich wie folgt zusammen:

- Delegierte aus den Kirchenkreisen, Leiterinnen/Referentinnen der Kirchenkreisfrauenwerke
- Delegierte aus den Beratungsstellen für Müttergenesung
- Delegierte aus dem Theologinnenkonvent
- Delegierte aus der Landesarbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten
- Berufungen
- Mit beratender Stimme nehmen die Leiterin und die Referentinnen des Frauenwerkes der Nordkirche an den Sitzungen teil.

Die Frauendelegiertenkonferenz wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet.

Tagungen der Frauendelegiertenkonferenz

9. – 11. März, Bäk bei Ratzeburg

20. Oktober, Kiel

Die Sitzungen sind öffentlich



Karten zur Jahreslosung 2018



*„Ich werde den Dürstenden aus der Quelle
des Lebenswassers umsonst geben.“ Offb 21,6*

Zu bestellen unter:
www.evangelischefrauen-deutschland.de

HINWEIS – die Fachstelle Alter der Nordkirche bietet an:

ÄlterWerden – Wachsen und Werden ein Leben lang

Sich (rechtzeitig) mit dem Älterwerden beschäftigen

Für alle Geschlechter

Das Alter ist nicht mehr gleichzusetzen mit dem Rest des Lebens, sondern umfasst eine weite Zeitspanne, die gestaltet werden will. Diese Lebensphase ist nicht nur von Verlustängsten geprägt, sondern bietet auch vielfältige Möglichkeiten von Erfüllung und beglückenden Erfahrungen, von Entwicklung und Wachstum. Der Kurs gibt Frauen und Männern Gelegenheit zu einer Spurensuche in der dritten Lebenszeit. Wir werden das eigene Älterwerden in den Blick nehmen und wollen nach hilfreichen Spuren für unser Leben Ausschau halten. Wir wollen uns auf die Suche nach tragenden Gottesbildern in den späten Lebensjahren machen und nach Impulsen, die das geistliche Leben befruchten können.

Impulsreferate, Gespräche in Kleingruppen und Zeiten zum eigenen Nachsinnen wechseln sich ab. Gelegenheit zur Teilnahme am Stundengebet der Mönche.

MO, 20. – FR, 24. AUGUST

Leitung Petra Müller, Diplompädagogin, Erwachsenenbildnerin,
Referentin in der Fachstelle Alter der Nordkirche

Ort Kloster Nütschau, Travenbrück

Kosten 278 €

Anmeldung Kloster Nütschau, 04531 500 40, info@kloster-nuetschau.de

Frauenwerk der Nordkirche in Kiel

Vom Bahnhof **gehen Sie** ca. 20 Minuten bis zum Frauenwerk. Oder Sie nehmen einen **Bus**: 1 und 21 (Richtung Kiel-Wik), 501/502 (Richtung Schilkee/Strande), 900/901 (Richtung Krusendorf) bis ‚Lorentzendamm‘, 71 (Richtung Kronshagen), 100/101 (Richtung Mettenhof/Melsdorf) bis ‚Rathaus/ Opernhaus‘. Das Gebiet um die Gartenstraße ist ein Anwohner_innenparkgebiet, Sie dürfen nur an bestimmten Stellen (Parkscheibe/-schein) parken.

Einen Lageplan mit Parktipps finden Sie auf unserer Website, wir schicken Ihnen den auch zu. Vor unserem Haus gibt es zwei Parkplätze für Besucher_innen, einen davon für Schwerbehinderte.



Frauenwerk der Nordkirche in Hamburg

Sie erreichen uns am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Altona

S 1 | S 11 | S 2 | S 3 | S 31
Metro-Busse 1 | 2 | 20
Busse 183 | 283, Schnellbus 37

S-Bahn-Station Königstraße

S 1 | S 3

Haltestelle Altona Rathaus

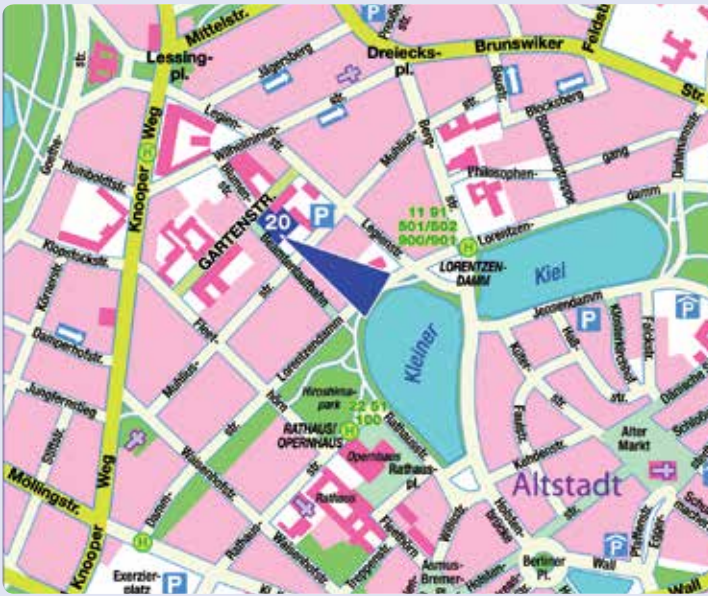
Busse 112 | 115, Schnellbus 36



Frauenwerk der Nordkirche in Rostock

Vom Bahnhof (Ausgang Nord) **gehen Sie** geradeaus durch die Rosa-Luxemburg-Straße zum Steintor. Folgen Sie der Steinstraße bis zum Neuen Markt (Rathaus). Ein Durchgang am Rathausneubau führt in die Weißgerberstr., die gehen Sie bis zum Eckhaus Grubenstr. 48, der Eingang liegt an der Molkenstraße. Fußweg ca. 20 Minuten. Vom Bahnhof können Sie 3 Stationen mit der **Straßenbahn** fahren, Linie 5 (Richtung Zoo) o. 6 (Richtung Mecklenburger Allee) bis ‚Neuer Markt (Rathaus)‘, dann wie oben beschrieben zu Fuß weiter. Mit dem **Auto** nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Stadthafen (B 105/Am Strande).

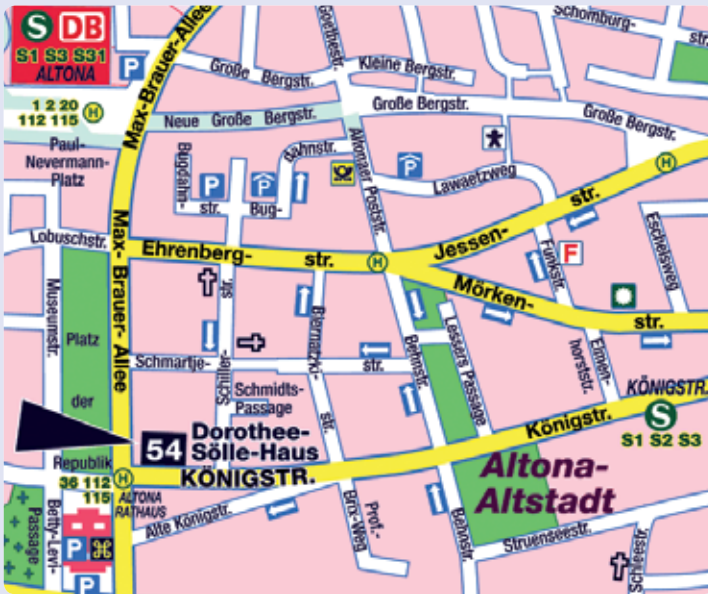




Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20
24103 Kiel

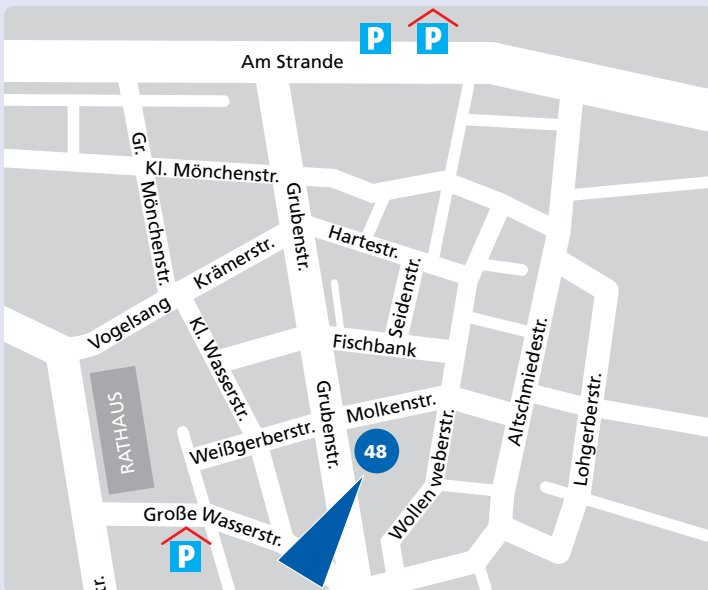
Das Haus ist barrierefrei



Frauenwerk der Nordkirche

Königstraße 54
22767 Hamburg

Das Haus ist barrierefrei



Frauenwerk der Nordkirche

Grubenstraße 48
18055 Rostock

Das Haus ist barrierefrei

Schulferien 2018

Bundesland	Winter	Ostern/ Frühjahr	Himmelfahrt Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	-	26.03. - 06.04.	22.05. - 02.06.	26.07. - 08.09.	29.10. - 02.11.	24.12. - 05.01
Bayern	12.02. - 16.02.	26.03. - 07.04.	22.05. - 02.06.	30.07. - 10.09.	29.10. - 02.11., 21.11.	22.12. - 05.01.
Berlin	05.02. - 10.02.	26.03. - 06.04.	30.04., 11.05., 22.05.	05.07. - 17.08.	22.10. - 02.11.	22.12. - 05.01.
Brandenburg	05.02. - 10.02.	26.03. - 06.04.	-	05.07. - 18.08.	22.10. - 02.11.	22.12. - 05.01.
Bremen	01.02. - 02.02.	19.03. - 03.04.	30.04., 11.05., 22.05.	28.06. - 08.08.	01.10. - 13.10.	24.12. - 04.01.
Hamburg	02.02.	05.03. - 16.03., 30.04	07.05. - 11.05.	05.07. - 15.08.	01.10. - 12.10.	20.12. - 04.01.
Hessen	-	26.03. - 07.04.	-	25.06. - 03.08.	01.10. - 13.10.	24.12. - 12.01.
Mecklenburg- Vorpommern	05.02. - 16.02.	26.03. - 04.04.	11.05., 18.05. - 22.05.	09.07. - 18.08.	08.10. - 13.10., 01.11. - 02.11.	24.12. - 05.01.
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	19.03. - 03.04.	30.04., 11.05., 22.05.	28.06. - 08.08.	01.10. - 12.10.	24.12. - 04.01.
Nordrhein-Westfalen	-	26.03. - 07.04.	22.05. - 25.05.	16.07. - 28.08.	15.10. - 27.10.	21.12. - 04.01.
Rheinland-Pfalz	-	26.03. - 06.04.	-	25.06. - 03.08.	01.10. - 12.10.	20.12. - 04.01.
Saarland	12.02. - 17.02.	26.03. - 06.04.	-	25.06. - 03.08.	01.10. - 12.10.	20.12. - 04.01.
Sachsen	12.02. - 23.02.	29.03. - 06.04.	11.05., 19.05. - 22.05.	02.07. - 10.08.	08.10. - 20.10.	22.12. - 04.01.
Sachsen-Anhalt	05.02. - 09.02.	26.03. - 31.03., 30.04.	11.05. - 19.05.	28.06. - 08.08.	01.10. - 12.10.	19.12. - 04.01.
Schleswig-Holstein	-	29.03. - 13.04.	11.05.	09.07. - 18.08.	01.10. - 19.10.	21.12. - 04.01.
Thüringen	05.02. - 09.02.	26.03. - 07.04.	11.05.	02.07. - 11.08.	01.10. - 13.10.	21.12. - 04.01.

Kalender 2018

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
1	2	3	4	5	6	7	1
8	9	10	11	12	13	14	2
15	16	17	18	19	20	21	3
22	23	24	25	26	27	28	4
29	30	31					5

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
			1	2	3	4	5
5	6	7	8	9	10	11	6
12	13	14	15	16	17	18	7
19	20	21	22	23	24	25	8
26	27	28					9

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
			1	2	3	4	9
5	6	7	8	9	10	11	10
12	13	14	15	16	17	18	11
19	20	21	22	23	24	25	12
26	27	28	29	30	31		13

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
						1	13
2	3	4	5	6	7	8	14
9	10	11	12	13	14	15	15
16	17	18	19	20	21	22	16
23	24	25	26	27	28	29	17
30							18

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
	1	2	3	4	5	6	18
7	8	9	10	11	12	13	19
14	15	16	17	18	19	20	20
21	22	23	24	25	26	27	21
28	29	30	31				22

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
			1	2	3		22
4	5	6	7	8	9	10	23
11	12	13	14	15	16	17	24
18	19	20	21	22	23	24	25
25	26	27	28	29	30		26

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
						1	26
2	3	4	5	6	7	8	27
9	10	11	12	13	14	15	28
16	17	18	19	20	21	22	29
23	24	25	26	27	28	29	30
30	31						31

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
		1	2	3	4	5	31
6	7	8	9	10	11	12	32
13	14	15	16	17	18	19	33
20	21	22	23	24	25	26	34
27	28	29	30	31			35

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
					1	2	35
3	4	5	6	7	8	9	36
10	11	12	13	14	15	16	37
17	18	19	20	21	22	23	38
24	25	26	27	28	29	30	39

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
1	2	3	4	5	6	7	40
8	9	10	11	12	13	14	41
15	16	17	18	19	20	21	42
22	23	24	25	26	27	28	43
29	30	31					44

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
			1	2	3	4	44
5	6	7	8	9	10	11	45
12	13	14	15	16	17	18	46
19	20	21	22	23	24	25	47
26	27	28	29	30			48

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	
						1	2	49
3	4	5	6	7	8	9	50	
10	11	12	13	14	15	16	51	
17	18	19	20	21	22	23	52	
24	25	26	27	28	29	30	1	
31								

UND SIEHE: MORGEN WAR ALLES GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche



Impressum

Herausgeberin

Frauenwerk der Nordkirche
Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Fon 0431 55 779 100
info@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenwerk.nordkirche.de

Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410
0206 5650 00,
BIC: GENODEF1EK1

Konzept und Redaktion

Annette von Stritzky
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0431 55 779 105
Annette.vonStritzky@
frauenwerk.nordkirche.de

Gestaltung

Ruth Freytag
Kommunikation und Design
www.freytag-design.de

Druck

www.druckzentrum-neumuenster.de
Klimaneutral gedruckt –
CO₂-Emissionen
neutralisiert
gem. Kyoto-Protokoll



Auflage

13.000 Exemplare

Stand

September 2017

www.frauenwerk.nordkirche.de

Abbildungsnachweis

- S. 1 © The Hague Convention and
Visitors Bureau
© Angelika Münchbach
- S. 2 © privat
- S. 3-5 © Eggers, Nordbild
- S. 4 © privat (Foto F. Pätzold)
- S. 18 © WDPIC
- S. 22 © Ev. Kurzentrum Gode Tied
© Deutsches Müttergenesungswerk
(MGW)
- S. 32 © Angelika Münchbach
- S. 33 © Brigida Kloster Assisi
© Pixabay
- S. 34 © Angelika Münchbach
- S. 35 © Carola Ritter, EKM
- S. 36 © Claudia Niklas-Reeps
© Bärbel Heitkämper
- S. 37 © Stadtmarketing Fritzlar e.V./
Katharina Jäger
© Seminarhaus Besse
© Kassel Marketing GmbH
- S. 38 © Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH
© Tourismuszentrale Wismar
- S. 39 © Touristeninformation Stralsund
© Jochen Storbeck, Petrine
- S. 40 © The Hague Convention and
Visitors Bureau
- S. 41 © Vitalhotel am Stadtpark Bad Harzburg
© Goslar Marketing
- S. 60 © Claudia Niklas-Reeps
© The Hague Convention and
Visitors Bureau



Anmeldungen

Seminare

Büro Kiel Bärbel Rimbach | Fon 0431 55 779 112
seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Büro Rostock Wera Straßburg | Fon 0381 377 987 411
mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen

Kirsten Larsen | Fon 0431 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenreisenhinundweg.de



Kiel

Ev. Zentrum
Gartenstraße 20
24103 Kiel
0431 55 779 100

Hamburg

Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54
22767 Hamburg
040 306 20 1360

Rostock

Grubenstraße 48
18055 Rostock
0381 377 987 411

www.frauenwerk.nordkirche.de



Hauptbereich 5
Frauen, Männer, Jugend
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland